

ORTENBERG im Blick



AMTSBLATT
DER GEMEINDE ORTENBERG

65. Jahrgang

Freitag, 15. Februar 2019

Nr. 7

Von der Kameralistik zur Doppik: Die Gemeinde setzt nun das neue und moderne Haushalts- und Buchhaltungssystem ein

Dafür drückte der Gemeinderat die Schulbank: Denn das neue kommunale Haushaltsrecht war Gegenstand einer Klausurtagung am vergangenen Samstag. Praktisches Beispiel liefert der Haushaltsplanentwurf 2019.

Ab diesem Jahr wechselt die Gemeinde von der Kameralistik auf die sogenannte Doppik. Spätestens im Jahr 2020 müssen dann alle 1.100 Städte und Gemeinden im Land ihr Haushaltssystem umgestellt haben. Der wesentliche Unterschied: neben der reinen Betrachtung von Einnahmen und Ausgaben des laufenden Haushaltsjahres wird bei der Doppik auch der Ressourcenverbrauch ermittelt. Als Ressourcenverbrauch wird der jährliche Werteverzehr der vorhandenen kommunalen Investitionen in Form von Abschreibungen dargestellt. Das sind insbesondere die kommunalen Gebäude, Straßen und sonstigen Anlagen wie Kanäle, Wasserleitungen usw.



Sowohl für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wie auch für die Gemeinderäte ist die Umstellung auf das neue System eine große Herausforderung und bringt neben der veränderten Buchführung viele neue Begrifflichkeiten, Kennzahlen, Darstellungs- und Bewertungsweisen mit sich.

In einer ganztägigen Klausur und mit der Unterstützung des Referenten Merdan Seker von der Stadt Renchen widmeten sich die Gremiumsmitglieder dem von Kämmerin Irene Scheider aufgestellten Zahlenwerk und der Fragestellung der mittelfristigen Entwicklung von Einnahmen, Ausgaben, Abschreibungen und Verschuldung. Dabei reichte der Blick über den im Haushalt 2019 abgebildeten Planungshorizont bis 2022 hinaus.

In der Gemeinderatssitzung am 25. Februar wird der Haushaltsplanentwurf vorgestellt, die Beschlussfassung erfolgt dann am 25. März.

Verantwortlich für die Titelseite ist die Gemeinde Ortenberg

Herausgeber: Gemeinde Ortenberg, Tel. 07 81 / 93 35-11, Fax 07 81 / 93 35-40
valentina.lang@ortenberg.de
Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: Bürgermeister Markus Vollmer
Öffnungszeiten Bürgermeisteramt:
Montag - Freitag 8 - 12 Uhr, Mittwoch 8 - 12 Uhr und 14 - 19 Uhr



VERLAG und private ANZEIGEN
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg
Tel. 0781 / 504-14 55, Fax 0781 / 504-1469
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Amtliche Mitteilungen

Die Gemeinde gratuliert

19.2.24	Armbruster Elsa, geb. Benz, Hauptstr. 18	95 Jahre
20.2.31	Bittel Theodor, Bühlweg 2	88 Jahre
20.2.46	Tontsch Erich, Neuer Weg 17,	73 Jahre
21.2.26	Schanung Emilie geb. Armbruster, Farrengasse 1	93 Jahre
21.2.44	Kuhnert Bernd-Udo, Am Marktplatz 12	75 Jahre
21.2.48	Ploch Heinrich August, Neuer Weg 3	71 Jahre

Nach § 50 des Bundesmeldegesetzes (seit 01.11.2015 in Kraft) ist die Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen grundsätzlich nur bei „runden“ und „halbrunden“ Jubiläen zulässig und nur, wenn die betroffene Person der Veröffentlichung nicht widersprochen hat.

Alle hier genannten Personen haben einer Veröffentlichung ausdrücklich zugestimmt.

Dorfhelferinnenstation Ortenberg

DER NOTFALL IST LÖSBAR

... Sie sind als Hausfrau oder Hausmann verantwortlich für Kinder und Haushalt und sind krank?

... Sie müssen wegen Risikoschwangerschaft liegen?

... Sie sollen ins Krankenhaus, wissen aber nicht wohin mit den Kindern?

... Sie kommen gerade aus der Klinik, fühlen sich aber noch schwach?

... Ihr Partner schafft es nicht Ihre Aufgaben in Haus und Hof zu übernehmen, während Sie krank sind?

... Sie würden gerne zur Kur gehen, aber Ihre Kinder sind noch unter 12 Jahre?

Dann sollten Sie jetzt mit Ihrem Arzt sprechen. Sie brauchen eine Hilfe für Ihre Familie und Sie können sie auch bekommen. Ihr Arzt stellt eine Krankmeldung aus, die Sie anschließend der Krankenkasse vorlegen. Gibt die Krankenkasse grünes Licht und übernimmt die Kosten, wenden Sie sich an die Einsatzleitung Barbara Armbruster Zell a. H. 07835/631284 (Neu ab 01.10.2018)

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

BLHV

Der nächste Sprechtag findet des BLHV findet am Mittwoch, 20.02.2019 von 9:00 - 12:00 Uhr in Offenburg, Franz-Ludwig-Mersy-Str. 5 statt.

Bürger- und Einwohner-Sprechstunde

Am Mittwoch, dem 20.02.2019 findet in der Zeit von 17:00 – 19:00 Uhr im Rathaus in Ortenberg, Zimmer 27 eine Bürger- und Einwohner-Sprechstunde mit dem Bürgermeister Markus Vollmer statt.

Selbstverständlich steht Ihnen Herr Vollmer - soweit dies mit den sonstigen Tageterminen vereinbar ist - während der Öffnungszeiten auch außerhalb der Bürgersprechstunde oder nach Vereinbarung zur Verfügung.

Problemstoffsammlung am kommenden Dienstag, 19.02.2019

Am kommenden Dienstag, 19.02.2019 findet von 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr eine Problemstoffsammlung auf dem Dorfplatz statt.

Problemabfälle aus Haushaltungen sind Stoffe, die üblicherweise in kleinen, haushaltsüblichen Mengen anfallen und bei einer Entsorgung über den normalen Hausmüll Nachteile und Schäden für Personen, Fahrzeuge, Entsorgungsanlagen und Umwelt hervorrufen können und daher getrennt erfasst und in speziellen Anlagen sicher entsorgt werden müssen.

Es handelt sich dabei um Abfälle wie z. B. Farben, Lacke, Lösemittel, Spraydosen mit Resten, Imprägnier- und Holzschutzmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Batterien, Leuchtstoffröhren, LED- und Energiesparlampen, Säuren, Laugen, Salze, Reinigungsmittel, Chemikalienreste, Feuerlöscher, Altöle, Frittierfette und Speiseöle, Quecksilberthermometer und Altmedikamente.

Hinweise zur Sammlung:

- * Anlieferungen von Problemabfällen aus dem gewerblichen und landwirtschaftlichen Bereich sind bei der Sammelaktion ausgeschlossen.
- * Es ist verboten, Problemabfälle außerhalb der festgelegten Annahmezeiten bei den Sammelplätzen abzustellen.
- * Dispersionsfarben (wasserlösliche Wandfarben) können in vollständig ausgehärtetem Zustand auch über die Graue Tonne entsorgt werden.
- * Die Problemabfälle sollten in dichten, verschlossenen Behältern (möglichst im Originalgebinde) unvermischt angeliefert werden.
- * Elektrokleingeräte wie z.B. Fernsehgerät, Computer, Radio, Handy, Kaffeemaschine, Bügeleisen, Staubsauger, Bohrmaschine oder Handkreissäge werden ebenfalls angenommen.

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: silke.wickert@reiff.de

- * **Keine Annahme von Elektrogroßgeräten** wie z.B. Wasch- und Spülmaschinen, Trocknern, Elektroherden, Kühlgeräten oder Gefriertruhen. Hierfür gibt es kostenlose Abgabestellen, die der Rückseite des Abfallkalenders entnommen werden können.
- * Nutzen Sie auch die vorhandenen Rücknahmesysteme im Handel (z. B. für Batterien, Elektrogeräte).

Für Rückfragen steht die Abfallberatung des Ortenaukreises unter Tel 0781 805-9600 gerne zur Verfügung.

Die Sammeltermine können der Rückseite des Abfallkalenders entnommen werden oder im Internet unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de eingesehen und ausgedruckt werden. Ein Benachrichtigungsservice (E-Mail Nachricht), der an Sammeltermine erinnert, kann aktiviert werden.

MERKBLATT zum Jugendschutz

Jugendschutz ist wichtig und geht alle an. Die wichtigsten Gesetze im Zusammenhang mit Veranstaltungen sind das Gesetz zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit (JuSchG) und das Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG). Im Folgenden verzichten wir bewusst auf den genauen Gesetzeswortlaut. Vielmehr sollen die wichtigsten Inhalte verständlich ausgedrückt werden.

1. Gesetz zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit (JuSchG)

a) Wichtige Begriffe:

- Kinder und Jugendliche (im Sinne dieses Gesetzes)

Kind ist, wer noch nicht 14 Jahre alt ist.

Jugendlicher ist, wer 14 aber noch nicht 18 Jahre alt ist.

- Erziehungsbeauftragte Person

Eine erziehungsbeauftragte Person nimmt Erziehungsaufgaben nach Absprache mit den Eltern wahr. Dies kann jede Person über 18 Jahre sein, die in der Lage ist, Erziehungsaufgaben zu erfüllen – im Verein beispielsweise die Gruppenleiterin.

- Öffentlichkeit

Dazu gehören Orte und Veranstaltungen, die allgemein zugänglich sind und dort gilt das Jugendschutzgesetz.

b) Einzelne Regelungen:

§ 10 JuSchG : Rauchen in der Öffentlichkeit, Tabakwaren

Jugendliche unter 18 Jahren dürfen in der Öffentlichkeit nicht rauchen und ihnen dürfen auch keine Tabakwaren, E-Zigaretten und E-Shishas (auch nikotinfrei) verkauft oder angeboten werden.

Wichtig: Auch dann nicht, wenn es die Eltern erlauben!

Als Veranstalter sollten Sie darauf achten.

§ 9 JuSchG: Alkoholische Getränke

Sogenannte harte Alkoholika, darunter fallen beispielsweise Schnäpse, Liköre, Rum, Wodka, Whisky, Cognac oder andere branntweinhaltige Getränke, dürfen nicht an Minderjährige abgegeben werden, sondern nur an Erwachsene ab 18 Jahren. Grundsätzlich gilt, dass Getränke, die Branntwein enthalten weder an Kinder noch an Jugendliche abgegeben werden dürfen. Dies gilt unabhängig davon, wie groß die darin enthaltene Menge an Branntwein ist.

Bier, Wein, Schaumwein, Mischungen mit Bier, Wein darf an 16-jährige Jugendliche abgegeben werden. Falls der Thekendienst unsicher ist, wie alt der junge Mensch ist, ist es sinnvoll, sich den Personalausweis zeigen zu lassen.

Sind die Eltern dabei, ist eine Abgabe (Bier, Wein) auch an 14-jährige Jugendlichen erlaubt.

Wichtig: Die Vereine bzw. Veranstalter müssen bedenken, dass die Beschränkung bzw. das Verbot nicht nur für die Abgabe sondern auch für den Konsum von Alkohol gilt. D.h., es sollte darauf geachtet werden, dass ein unerlaubter

Auf einen Blick

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Ärztlicher Notfalldienst	116 117
Zahnärztlicher Notruf	0180 - 32 22 55 51 1
Giftnotruf (Uni-Klinik FR)	0761 - 27 04 - 361

Notfallnummern

Wasserversorgung

Wassermeister Ralph Langer	0170 - 34 09 90 4
Stell. Wassermeister Klaus Riehle	0171 - 95 15 87 6

Abwasserbeseitigung

Abwasserzweckverband	0781 - 24414
----------------------	--------------

Krankenhaus

Ortenau Klinikum Offenburg-Gengenbach	0781 - 47 2 - 0
---------------------------------------	-----------------

Apotheken-Bereitschaftsdienst

15.02.2019	Marien, Hauptstr. 73, Schutterwald, Tel. 0800/0001940
16.02.2019	Löwen, Wilhelmstr. 9, Offenburg, Tel. 0781/36141
17.02.2019	Stadt, Hauptstr. 43, Offenburg, Tel. 0781/9193590
18.02.2019	Haaß, Ortenberger Str. 13, Offenburg, Tel. 0781/91933500
19.02.2019	Schwarzwald, Hauptstr. 19, Offenburg, Tel. 0781/24864
20.02.2019	Staufenberg, Kirchplatz 2, Durbach, Tel. 0781/93390
21.02.2019	Sonnen, Im Kaufland, Offenburg, Tel. 0781/68620

Gemeindeverwaltung Ortenberg

Zentrale	0781-9335-0
Bürgerbüro, Amtsblatt	0781-9335-11
Bürgerbüro, Renten	0781-9335-12
Steueramt	0781-9335-13
Gemeindekasse	0781-9335-14, 0781-9335-18
Rechnungsamt, Grundbucheinsichtsstelle	0781-9335-15
Hauptamt, Bauamt, Standesamt	0781-9335-23
Ordnungsamt, Hallenvermietung, Friedhofsverwaltung	0781-9335-24
Sekretariat	0781-9335-25
Telefax	0781-9335-40
E-Mail	gemeindeverwaltung@ortenberg.de
Internet	www.ortenberg.de
Förster: Peter Zink	0170-9002117
Stellvertr. Förster	0162-2535727
Jagdpädchter, Florian Schüle	0170-4194605

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag – Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 19:00 Uhr

Schule

Von-Berckholtz-Schule	0781 - 33 06 7
Hausmeister	0160 - 97784294

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte St. Elisabeth	0781 - 31 37 6
---------------------------------	----------------

Kirche

Katholisches Pfarramt St. Bartholomäus	0781 - 32 17 3
Ev. Pfarramt Auferstehungsgemeinde	0781 - 31 10 9

Soziales

Dorfhelferinnenstation Einsatzleitung:	
Barbara Armbruster	07835 - 63 12 84
SoNO, Werner Kolb	0781 - 94869438

Abfallabfuhr

Hotline für Abfallgebühren und Behälterbestellungen	0781/805-6000
Infotelefon	0781 - 80 59 60 0

Dienstag, 19.02.2019	Problemstoffsammlung 9:00 – 12:30 Uhr, Dorfplatz
Donnerstag, 21.02.2019	gelber Sack

Kork- und Batteriesammelstelle	Rathaus
--------------------------------	---------

Konsum von Alkohol (gemäß den hier genannten Altersstufen) unterbunden wird. Klassisches Beispiel: Das Mitbringen von eigenen alkoholischen Getränken.

Die Vereine sollen zwar die Gemeinschaft fördern, aber wenn Kinder und Jugendliche dabei sind, darf das nicht über den Ausschank von Alkohol geschehen.

Die Erwachsenen im Verein sollten im Interesse der Jugendlichen überlegen, wie sie dieses Verbot unterstützen können.

§ 5 JuSchG: Anwesenheit bei öffentlichen Tanzveranstaltungen

a) Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren dürfen eine öffentliche Tanzveranstaltung nicht ohne Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person besuchen.

Ausnahmen:

- Wenn der Veranstalter ein anerkannter Träger der Jugendhilfe ist (z.B. Jugendzentrum, Jugendverband, Verein mit Anerkennung, usw.) und es sich um eine Jugendveranstaltung handelt.
- Wenn die Tanzveranstaltung im Rahmen der Brauchtumpflege stattfindet oder künstlerischer Betätigung (Zunftabend) dient.

In diesen Fällen darf die Anwesenheit von Kindern bis 22:00 Uhr und von Jugendlichen unter 16 Jahren bis längstens 24:00 Uhr gestattet werden.

Werden die Kinder oder Jugendlichen von den Eltern oder einer erziehungsbeauftragten Person begleitet, entfallen die Alters- und Zeitgrenzen, wobei wichtig ist, dass die Minderjährigen auch tatsächlich beaufsichtigt werden müssen.

b) Jugendliche ab 16 Jahren dürfen längstens bis 24:00 Uhr anwesend sein.

- Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht soll Kinder und Jugendliche vor Gefährdungen schützen.

Sie müssen vor möglichen Gefahren gewarnt und auf die Folgen eines falschen Verhaltens hingewiesen werden. Falls es erforderlich ist, muss ein Verbot verhängt werden.

Die Aufsichtsperson muss während der Veranstaltung in der Lage sein, den Schutz der ihr anvertrauten Kinder und Jugendlichen tatsächlich zu gewährleisten.

2. Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)

Mithilfe bei Veranstaltungen

Helfer sind manchmal schwer zu bekommen. Könnte da nicht der Nachwuchs hinter der Theke Getränke oder Würstchen verkaufen?

§ 5 JArbSchG: Verbot der Beschäftigung von Kindern

Grundsätzlich ist die Beschäftigung von Kindern verboten.

§ 2 JArbSchG: Kind, Jugendlicher (im Sinne dieses Gesetzes)

Kind ist, wer noch nicht 15 Jahre alt ist.

Jugendlicher ist, wer 15 aber noch nicht 18 Jahre alt ist.

Jugendliche dürfen grundsätzlich nur zwischen 6:00 und 20:00 Uhr beschäftigt werden. Wenn sie über 16 Jahre alt sind, dürfen sie auf Grund von Sonderregelungen im Gaststättengewerbe längstens bis 22:00 Uhr arbeiten. Außerdem ist darauf zu achten, dass Jugendliche täglich nicht mehr als 8 Stunden beschäftigt werden dürfen.

Unser Tipp: Wenn Jugendliche bei Veranstaltungen mithelfen, sollte dies nicht unbedingt an der Theke sein (zumindest nicht beim Alkoholausschank!), sondern vielleicht beim Richten von belegten Brötchen.

§ 6 JArbSchG: Behördliche Ausnahmen für Veranstaltungen (bei bezahlten Auftritten)

Bezahlte Auftritte außerhalb der Brauchtumpflege werden laut Jugendarbeitsschutzgesetz als Beschäftigung von Kindern gesehen und sind genehmigungspflichtig. Hier ist es möglich eine Genehmigung bei der zuständigen Aufsichtsbehörde - das ist in unserem Landkreis das Gewerbeaufsichtsamt (Landratsamt Ortenaukreis) - einzuholen.

Wenn Sie Fragen zum Jugendschutz haben, können Sie sich an die Beauftragten für Jugend(sozial)arbeit/ Jugendschutz

beim Jugendamt wenden

Christina Cabrini, Tel. 0781 805 9765, christina.cabrini@ortenaukreis.de oder

Denise Walter, Tel. 0781 805 6323, denise.walter@ortenaukreis.de

Gehölzschnitt ab dem 1. März

Welche Arbeiten sind zulässig?

In der Vegetationszeit vom 1. März bis 30. September ist es verboten, Gehölze zu schneiden oder Bäume zu fällen. Dies regelt § 39 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG), das am 1. März 2010 in Kraft getreten ist.

Ganzjährig zulässig sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen. Dabei müssen die Bestimmungen des Artenschutzes aber dringend eingehalten werden. Bäume mit Nestern bzw. brütenden Vögeln dürfen während der Vegetationszeit daher nicht beseitigt werden.

Verboden ist es, Bäume, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis 30. September abzuschneiden oder auf Stock zu setzen.

Auch Handlungen, die zu einer Zerstörung oder nachhaltigen Beeinträchtigung gesetzlich geschützter Biotope führen können, sind ganzjährig verboten.

Das Verbot gilt nicht für Bäume im Wald, auf Kurzumtriebsplantagen oder auf gartenbauwirtschaftlichen Flächen. Zur Frage inwieweit nicht gewerbsmäßig genutzte Gärten hierunter fallen, gab es unterschiedliche Auffassungen. Nach Ansicht des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr fallen jedoch auch private Zier- und Nutzgärten hierunter!

Das Verbot gilt daher nicht für alle gewerblich und privat genutzten Gartenanlagen!

Schließlich sind nach dem 2. Halbsatz des § 39 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 BNatSchG schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen zulässig.

Das Verbot gilt weiterhin nicht für:

1. behördlich angeordnete Maßnahmen (z. B. nach Polizeirecht),
2. Maßnahmen, die im öffentlichen Interesse nicht auf andere Weise oder zu anderer Zeit durchgeführt werden können, wenn sie
 - a) behördlich durchgeführt werden,
 - b) behördlich zugelassen sind oder
 - c) der Gewährleistung der Verkehrssicherheit dienen,
3. nach § 15 zulässige Eingriffe in Natur und Landschaft,
4. zulässige Bauvorhaben (z. B. Vorliegen einer Baugenehmigung), wenn nur geringfügiger Gehölzaufwuchs zur Verwirklichung der Baumaßnahme beseitigt werden muss.

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



Batterien und Akkus dürfen nicht über die Graue Tonne entsorgt werden

Sie stecken in Fernbedienungen, Handys, Uhren oder Spielzeug – jedes Jahr werden in Deutschland mehr als 1,5 Milliarden Batterien und Akkus auf den Markt gebracht. Ob kleine Knopfzellen oder 9-Volt-Block, eines haben sie

gemeinsam: Sie dürfen nach ihrem Gebrauch nicht in den Hausmüll, sondern müssen fachgerecht entsorgt werden.

„Der Grund dafür ist einfach“, so Abfallberater Michael Lehmann vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis. „Die Batterien enthalten wertvolle Rohstoffe wie Zink, Eisen oder Mangan, die wiedergewonnen werden können. Einige enthalten aber auch noch Schwermetalle wie Cadmium, Quecksilber oder Blei, die natürlich nichts in der Grauen Restmülltonne verloren haben. Eine getrennte Entsorgung schont außerdem Ressourcen und schützt die Umwelt“.

Um Haushaltsbatterien und Akkus zu entsorgen gibt es im Ortenaukreis verschiedene Möglichkeiten. Die einfachste Lösung ist die Rückgabe im Handel. Überall dort, wo Batterien gekauft werden können, müssen die verbrauchten Batterien kostenlos zurückgenommen werden. Bei der Problemstoffsammlung werden Haushaltsbatterien und Akkus ebenfalls gebührenfrei angenommen. Alle Termine sind auf der Rückseite des Abfallabfuhrkalenders und auf der Internetseite des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de aufgelistet.

Darüber hinaus können auch auf den Wertstoffhöfen des Ortenaukreises, die Elektro-/Elektronikgeräte annehmen, Haushaltsbatterien und Akkus kostenlos abgegeben werden. Die Abfallberater des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis weisen darauf hin, dass aus Sicherheitsgründen (Brandgefahr durch Kurzschluss) bei Lithium-Ionen-Batterien/Knopfzellen und -Akkus (sogenannte Hochenergiebatterien) die Pole vor der Abgabe abgeklebt werden müssen.

Tipp der Abfallberatung:

Grundsätzlich sind wiederaufladbare Akkus den „Einmal-Batterien“ vorzuziehen.

Weitere Auskünfte zur Abfallentsorgung gibt es telefonisch bei den Abfallberatern des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter 0781 805-9600 oder per E-Mail unter abfallwirtschaft@ortenaukreis.de.

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis verschickt über 100.000 Abfallgebührenbescheide

Viele Bürgerinnen und Bürger im Ortenaukreis werden in den nächsten Tagen ihren Abfallgebührenbescheid für das Jahr 2019 im Briefkasten finden. Über 100.000 Bescheide verschickt der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis.

„Sehr erfreulich ist, dass die Abfallgebühren nach einer Senkung im Jahr 2017 auf diesem Niveau gehalten werden konnten“, teilt Rainer Bernhart, stellvertretender Geschäftsführer des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft, mit. In den Tagen nach dem Versand der Bescheide komme es meist zu einer erheblichen Zahl von telefonischen Rückfragen. „Um dem Ansturm gerecht zu werden, haben wir die auf den Gebührenbescheiden aufgedruckte Durchwahlnummer durch weitere Telefonanschlüsse verstärkt. Trotzdem kann es sein, dass die Telefone stark überlastet sind. Wir empfehlen deshalb, mit den Rückfragen einige Tage zu warten, bis der erste Ansturm vorüber ist“, so Bernhart.

Finanzamt

Das Finanzamt informiert: Vortragsreihe „Mein Finanzamt erleben“

Wie bereits berichtet veranstaltet das Finanzamt Offenburg im Rahmen des Projektes Finanzamt der Zukunft verschiedene Vorträge.

Im Februar sind folgende, kostenfreie Veranstaltungen geplant:

Freitag, 15.02.2019 und Februar 22.02.2019: Elster

Wie jedes Jahr stehen viele Steuerbürger vor dem Problem,

die Steuererklärung zu erstellen. Viele nutzen dabei inzwischen den Vorteil von ELSTER und geben Ihre Steuerklärungsdaten elektronisch ab. Mehr als die Hälfte der abgegebenen Einkommensteuer-Erklärungen werden inzwischen elektronisch übertragen. Alle Anwender mit Gewinnerkünften sind verpflichtet, diese Steuererklärungen elektronisch zu übermitteln. Themeninhalt ist die Registrierung in Elster und die Nutzung des Onlineprogramms „MeinElster“. Die Informationsveranstaltungen finden jeweils in der Zentralen Informations- und Annahmestelle in der Carl-Blos-Str. 2a in Offenburg statt. Der Vortrag bzw. die Bildschirmpräsentation dauert ca. 2 Stunden und findet jeweils ab 14:00 Uhr statt.

Am Rande der Veranstaltung können auch Einzelprobleme besprochen werden.

Zu besserer Planung ist eine telefonische Anmeldung unter 0781/12026-0 erforderlich.

Kindergarten, Schule und Weiterbildung

Kindertagesstätte St. Elisabeth Ortenberg

Flohmarkt – Rund ums Kind in Ortenberg

Am Sonntag, 17. März 2019, veranstaltet das Flohmarktteam der Kindertagesstätte Ortenberg in der Schlossberghalle einen Flohmarkt – Rund ums Kind. Von 13 bis 15 Uhr können gut erhaltene Kinderkleidung, schönes Spielzeug, Bücher und vieles mehr erstanden werden.

Es gibt auch wieder die Möglichkeit große Spielgeräte, Fahrzeuge, u. ä. ohne Tischreservierung abzugeben. 10% des Verkaufserlöses kommt hiervon der Kindertagesstätte zugute. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Die Tische sind alle vergeben - nur noch Warteliste möglich. Die Tischgebühr beträgt 10 Euro.

flohmarkt-ortenberg@mail.de

Förderverein für Kinder und Jugendliche Griesheim e.V.

Flohmarkt für Kinderartikel

am Sonntag, den 17. März 2019 von 14 - 16 Uhr in der Gottswaldhalle in Griesheim

Am Sonntag, dem 17. März 2019 veranstaltet der Förderverein für Kinder und Jugendliche Griesheim von 14 – 16 Uhr zusammen mit den Eltern von Grundschule und Kindergarten seinen traditionellen Frühjahrsflohmarkt. Freie Tische können unter der Rufnummer 0176 788 146 88 angefragt werden. Ein Tisch kostet 5 Euro und einen Kuchen. Angeboten werden Kleidung, Spielzeug, Bücher und vieles mehr rund ums Kind. Der Erlös geht an den Förderverein, der damit Projekte des Kindergartens, der Grundschule und für Jugendliche unterstützen kann.

Von-Berckholtz-Schule Ortenberg

Anmeldung der Schulanfängerinnen und Schulanfänger:

Die Anmeldung der zukünftigen Erstklässlerinnen und Erstklässler findet am **Montag, 18.02.2019** und **Dienstag, 19.02.2019** im Rektorat der Schule statt.

Den Eltern wurde der genaue Anmeldetermin bereits schriftlich mitgeteilt.

Falls Ihr Kind schulpflichtig ist und Sie von der Schule nicht angeschrieben wurden, melden Sie sich bitte unter Telefonnummer 0781 – 33067. Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum 30. September 2019 das sechste Lebensjahr vollendet haben.

Kinder, von denen bei Beginn der Schulpflicht aufgrund ihres geistigen oder körperlichen Entwicklungsstandes nicht erwartet werden kann, dass sie mit Erfolg am Unterricht teilnehmen, können um ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt werden. Kinder, die bis zum 30. Juni 2020 das sechste Lebensjahr vollenden, können von den Erziehungsberechtigten in der Grundschule angemeldet werden. Diese Kinder sind dann ebenfalls schulpflichtig.

Die Entscheidung in beiden Fällen trifft die Schule.

Uta Ockenfuß-Koger, Rektorin



Tag der offenen Türen an der Gemeinschaftsschule in Offenburg (Platanenallee 9 in Uffhofen)

Samstag, 23.02.2019 von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

ausprobieren – informieren – kennen lernen

Wir laden alle Eltern der 4. Klassen mit ihren Kindern sehr herzlich ein, uns kennen zu lernen. Als Gemeinschaftsschule machen wir den Kindern ein sehr gutes schulisches Angebot, das viele Vorteile bietet.

Die Schulgemeinschaft stellt sich vor, öffnet ihre Lernräume, zeigt und erläutert Arbeitsweisen und beantwortet alle ihre Fragen. Der Schulleiter führt sie durch die Räume und erklärt die Rahmenbedingungen für das Erlangen aller weiterführenden Schulabschlüsse – Hauptschulabschluss, Realschulabschluss und Abitur. Die Kinder lernen die Schule kennen, probieren sich in den Räumen an unterschiedlichsten Angeboten aus und erkunden unsere Schule.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!

Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik Lahr

Die evangelische Fachschule für Sozialpädagogik Lahr – Regine Jolberg, Industriehof 4/1, öffnet ihre Türen und lädt alle Interessierten am Samstag, den 23.2. von 14 bis 16 Uhr zu einem Berufs-Info-Nachmittag ein. Wir informieren über die unterschiedlichen Modelle zur Ausbildung zum Erzieher/ zur Erzieherin, über das Leben und Arbeiten an unserer Schule und über mögliche spätere Arbeitsfelder. Es besteht die Möglichkeit, mit Studierenden und Dozentinnen/Dozenten ins Gespräch zu kommen.

Die Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher befähigt dazu, Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben zu übernehmen und in allen sozialpädagogischen Bereichen selbstständig und eigenverantwortlich als Erzieherin oder Erzieher tätig zu sein. Die Schule vermittelt die hierzu erforderliche berufliche Handlungskompetenz.

Wir bieten zwei verschiedene Ausbildungsgänge an: die Regelausbildung (schulische Ausbildung mit Praxisblöcken) und die Praxisintegrierte Ausbildung (PiA) mit wöchentlicher Tagespraxis.

Die Zugangsvoraussetzung für die Regelausbildung ist der mittlere Bildungsabschluss. Die Ausbildung dauert dann vier Jahre und gliedert sich in das einjährige Berufskolleg, die zweijährige Fachschule und das abschließende einjährige Berufspraktikum. Nach Abschluss der gesamten Ausbildung wird die Berufsbezeichnung „Staatlich anerkannter Erzieher“/„Staatlich anerkannte Erzieherin“ erworben. Parallel zur Regelausbildung kann die Fachhochschulreife erworben werden. Voraussetzung hierfür ist die erfolgreiche Teilnahme am Zusatzunterricht Mathematik während der zwei Jahre Fachschulausbildung und die bestandenen Zusatzprüfungen in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch. Der Erwerb der Fachhochschulreife berechtigt zum Studium an Fachhochschulen aller Fachrichtungen.

Neben der Regelausbildung bieten wir den Ausbildungsgang Praxisintegrierte Ausbildung (PiA) an. Diese Form der Ausbildung richtet sich an BewerberInnen mit Abitur/Fachhochschulreife, abgeschlossener Berufsausbildung in einem anderen Bereich oder mit abgeschlossenem Berufskolleg Sozialpädagogik. Die Ausbildung dauert dann drei Jahre und besteht aus theoretischen und praktischen Ausbildungsinhalten. Die Auszubildenden sind an drei Tagen der Woche in der Fachschule und an zwei Tagen in den Praxiseinrichtungen, mit denen sie einen Ausbildungsvertrag abschließen. Diese Form der Ausbildung wird vergütet.

Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.efs-lahr.de

Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik Lahr – REGINE JOLBERG

Industriehof 4/1, 77933 Lahr, Telefon: 07821/980190, info@efs-lahr.de

Gewerbeakademie

Projekte professionell managen

Projekte professionell starten und die richtigen Teams bilden und motivieren sind Ziel eines Seminars „Projektmanagement – Arbeitstechniken und Führen im Projekt“ am 15. und 16. März an der Gewerbe Akademie Offenburg.

Die Teilnehmer lernen, Planungsinstrumente richtig einzusetzen, das Zeit-, Konflikt- und Stress-Management zu verbessern und Problemlösungen zu finden. Dazu gehören die Moderation und Visualisierung in Projekten, das Projektcontrolling und die Dokumentation.

Der Fachkurs wird unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds bezuschusst. Weitere Auskünfte erteilt Melanie Schley vom Weiterbildungsmanagement der Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781 793 110 sowie unter www.gewerbeakademie.de.

Der Meister als Ausbilder

Der Meister ist im Betrieb auch zuständig für die Ausbildung und Auswahl der Lehrlinge. Die Gewerbe Akademie bietet am Standort Offenburg ab 6. März einen Vorbereitungslehrgang Teil Vier der Meistervorbereitung an, der genau diese Inhalte abdeckt. Inhaltlich wird die Planung der Ausbildung, deren Vorbereitung, die Einstellung von Auszubildenden und Durchführung sowie Abschluss der Ausbildung behandelt. Der Unterricht findet Montag und Mittwoch nach Feierabend statt. Alle weiteren Meisterbausteine können ebenfalls im Bildungshaus des Handwerks absolviert werden.

Der Meisterlehrgang kann mit dem Aufstiegs-BAföG gefördert werden.

Weitere Auskünfte und Beratung erteilt Bärbel Hoffmann von der Gewerbe Akademie unter Telefon 0781 793 115 sowie unter www.gewerbeakademie.de.

Änderungen bei IHK-Beitragsbescheiden jetzt online beantragen

IHK Südlicher Oberrhein erweitert Online-Dienste für ihre Mitgliedsunternehmen

Hat sich die Bemessungsgrundlage für eine Firma geändert? Oder wurde das Unternehmen abgemeldet beziehungsweise im Handelsregister gelöscht? Im Zuge der Optimierung ihres Online-Angebots bietet die IHK Südlicher Oberrhein für ihre Unternehmen nun die Möglichkeit einer Online-Antragstellung für die Änderung der IHK-Beitragsbescheide an. In Unternehmen entstehen häufig Änderungen, die auch den Beitragsbescheid betreffen. Um diese Informationen schnell und ohne großen Aufwand an die IHK weiterzuleiten, stellt die IHK den im Handelsregister eingetragenen Unternehmen sowie Kleingewerbetreibenden nun Online-Formulare zur Verfügung. Damit können zum Beispiel Anträge auf Beitragsfreistellung, Anträge auf Betriebsaufgabe oder Änderungen der Bankverbindung einfach und unkompliziert online übermittelt werden. „Bisher liefen solche Anträge zweimal über den Postweg: Das Formular ging zum Mitglied und dann ausgefüllt an uns zurück“, beschreibt Jens Fröhner, Mitglied der Geschäftsführung und Leiter des Geschäftsbereichs Digitalisierung und Organisationsentwicklung bei der IHK Südlicher Oberrhein. „Jetzt müssen die Unternehmen nur noch das digitale Formular ausfüllen, der Antrag wird bei uns im Haus geprüft und die Änderung ist erledigt.“ Informationen zum Beitragsverfahren erhalten IHK-Mitgliedsunternehmen auf den Webseiten der IHK Südlicher Oberrhein (www.suedlicher-oberrhein.ihk.de) unter Eingabe der Nummer 3178570 in das Suchfeld. Die neuen Online-Formulare finden sich unter Eingabe der Nummer 4251788 auf der IHK-Homepage.

Das Schiller-Gymnasium informiert

Wir laden Eltern, Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen und alle Interessierten herzlich ein zum **Tag der offenen Tür am Samstag, 23. Februar 2019 von 9.00 bis 13.00 Uhr**

Wir stellen vor:

- das Schiller-Konzept für Klasse 5
- den Musikzug
- den bilingualen Zug Englisch
- das AG-Angebot (z.B. Volleyball-AG, Experimentier-AG, Theater-AG)
- das Förderprogramm mit unseren „Schillerstunden“

Um 9.30 Uhr und um 11.30 Uhr wird unser Schulleiter, Herr Keller, die Eltern zu den Profilen und Zügen informieren. Gleichzeitig können die Kinder die Schule „spielend“ kennenlernen. Wir bitten die Kinder, Sportschuhe mitzubringen.

Vereinsmitteilungen



Feuerwehr Ortenberg
www.ffw-ortenberg.de

Probe

Die nächste Feuerwehr-Probe findet am kommenden Montag, 18.02.2019 um 19:30 Uhr statt, die nächste Probe der Jugend-Feuerwehr am kommenden Donnerstag, 21.02.2019 um 19:00 Uhr.



**Gertrud-von-Ortenberg
Bürgerstiftung**

Dorfgeläut und öffentliche Stiffterversammlung der Bürgerstiftung am 23. Februar

Stiffterversammlung am 23. Februar um 15 Uhr im „Atrium“ Ortenberger Dorfgeläut erklingt zum fünften Mal um 13.35 Uhr

Am Samstag, dem 23. Februar 2019 lädt die Ortenberger Bürgerstiftung zu ihrer öffentlichen Stiffterversammlung um 15 Uhr in den öffentlichen Veranstaltungsraum „Atrium“ im Seniorenzentrum Sternenmatt, Untere Matt 5 in Ortenberg ein. In der Stiffterversammlung wird vom Vorstand über die Aktivitäten und die Entwicklung der Gertrud-von-Ortenberg Bürgerstiftung berichtet. Alle Bürgerinnen und Bürger, die sich für die Bürgerstiftung und deren Arbeit interessieren, sind herzlich eingeladen.

Die Versammlung findet seit fünf Jahren am 23. Februar, dem Todestag der namensgebenden Gertrud von Ortenberg, statt. An deren Todesjahr 1335 erinnert das am gleichen Tag um 13:35 Uhr erklingende „Ortenberger Dorfgeläut“, bei dem nur einmal im Jahr die kirchlichen und weltlichen Glocken in den Glockenstühlen der Pfarrkirche St. Bartholomäus, der katholischen Kindertagesstätte St. Elisabeth, des Rathauses und der Bühlwegkirche gleichzeitig läuten.

In diesem Jahr findet auch die Neuwahl des Stiftungsrates statt, dessen Amtszeit fünf Jahre dauert. Die Mitglieder der Stiffterversammlung wählen dazu 6 Stiftungsräte, die zusammen mit dem jeweiligen Ortenberger Bürgermeister die Arbeit des Stiftungsvorstands hinsichtlich ihrer Satzungskonformität überwachen. Die Stiffterversammlung besteht aus Gründungs- und Zustiftern, die mindestens 2.500 Euro zum Stiftungsvermögen beigetragen haben.

Die 2014 gegründete Gertrud-von-Ortenberg-Bürgerstiftung hatte Gertrud, die auf dem Ortenberger Schloss geboren wurde und zwischen 1270 und 1335 lebte, als Namenspatronin und Vorbild gewählt, weil sie in der Region in vielfacher Weise wohlätig gewirkt hatte. Die Bürgerstiftung selbst hat sich einer breiten Palette gemeinnütziger Aufgaben in Ortenberg verschrieben. So werden u.a. Projekte in der Jugend- und Seniorenarbeit, Wohlfahrtspflege, Kultur, Natur- und Landschaftspflege und Sport gefördert.



Soziales Netzwerk Ortenberg e.V.
www.sono-ortenberg.de

Das Erzähl-Café im Schlossbergstüble (Dorfplatz) ist mittwochs um 15 Uhr geöffnet. Da gibt es Kaffee und Kuchen, Tischspiele, leichte Sitzgymnastik, Gedächtnistraining, Volkslieder-Singen und natürlich Zeit zum Schwätzen in der Runde. Wer dazukommen möchte, und sei es nur mal so zum Hineinschnuppern, ist herzlich willkommen!

Projektleiterin: Gerda Link, Telefon: 3 54 58.

Fahrwünsche richten Sie bitte von **Montag bis Freitag** (mindestens drei Tage vor dem gewünschten Fahrtermin) an Ilona Sundermann, Tel. 97 05 89 89.

Die Fahrwünsche können nur an Ilona Sundermann gestellt werden und können nur innerhalb eines Radius von höchstens 10 km angenommen werden.

Wenn es um **Begleitung und Unterstützung bei häuslichen Alltagstätigkeiten** geht, wenden Sie sich bitte an die Projektleiterin Renate Rieder, Tel. 97 05 89 88.

Wir suchen noch ehrenamtliche Mitarbeiter/innen für

folgende Aufgaben in der „Wohngemeinschaft Storchen-
nest“: Begleitung zum „Erzähl-Café“ (am Mittwochnach-
mittag), Begleitung beim Kirchgang, Hilfe bei Ausflügen,
Singen/Vorlesen/Basteln etc. in der Gruppe). Interessierte
melden sich bitte bei der Koordinatorin Renate Rieder Tel.
97 05 89 99.

Zentrale Telefonnummer „Wohngemeinschaft Storchen-
nest“ 97 05 88 90.

Helfen kann SoNO auch bei Fragen, die mit **Pflegeein-
stellungen** oder sonstigen finanziellen Leistungen der Pflege-
kassen zu tun haben. Für SoNO-Mitglieder ist die Beratung
kostenlos.

Mehr Informationen bietet unsere Homepage:

www.sono-ortenberg.de

Die Telefonnummern haben sich geändert. Wir bitten um
Beachtung.

Kontakt:

Neue Postanschrift:

Untere Matt 5

77799 Ortenberg

Tel: 0781 / 97 06 33 00

E-Mail: sono.ortenberg@googlemail.com



Turnverein 1903 Ortenberg e.V.

www.tvortenberg.de



Einladung zur Mitgliederversammlung 2019

Der Gesamtvorstand des Turnverein 1903 Ortenberg e.V.
lädt alle Mitglieder, Freunde, Gönner und Interessierten
recht herzlich zur Mitgliederversammlung heute Freitag,
15. Februar 2019 um 20:00 Uhr in das Foyer der Schloss-
berghalle ein.

Besonders herzlich wollen wir an dieser Stelle unsere Ehren-
mitglieder einladen.

Tagesordnung

1. Gemeinsames Lied
2. Begrüßung durch den Vorsitzenden Öffentlichkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Totengedenken
5. Berichte des Vorstandes
6. Sportlehrehrung
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassen-
führers
8. Änderung Beitragsordnung¹
9. Ehrung verdienter Übungsleiter/Trainer und Vorstands-
mitglieder
10. Satzungsänderung¹
11. Entlastung des Gesamtvorstandes
12. Mitgliederehrungen
13. Wünsche, Anträge, Verschiedenes
14. Gemeinsames Lied und Schlusswort

Anschließend geselliges Beisammensein. Für das leibliche
Wohl zu „Turnvereinspreisen“ ist wie gewohnt bestens
gesorgt. Über eure zahlreiche Teilnahme würden wir uns
sehr freuen.

Der Gesamtvorstand

¹ Vorgeschlagene Änderungen sind am Aushang am
Schwarzen Brett in der Schlossberghalle Ortenberg sowie
auf unserer Homepage unter www.tvortenberg.de einzu-
sehen.

Dieter Harter

Vorsitzender Öffentlichkeit

Spielbericht Jugendvolleyballmannschaft Damen

6 Punkte beim Heimspieltag!

Der erste Heimspieltag der Rückrunde der Saison 18/19 am
Sonntag, den 3. Februar war für uns ein voller Erfolg! Das
lag, neben unserer guten Tagesleistung, auch an der tatkräf-
tigen Unterstützung unserer Zuschauer, die in der heimischen
Halle natürlich besonders zahlreich erschienen sind. Ein
riesen Dankeschön auch an „Lang`s Backstube“ aus Orten-
berg, die uns als unser Sponsor diesmal 20 Brezeln zum
Verkauf bereitstellten.

Unseren ersten Gegner, den TV Kippenheim 2, gegen den
wir in der Hinrunde einen Satz verloren hatten, konnten wir
diesmal mit einem klaren 3:0 Sieg schlagen.

Dies erreichten wir, trotz anfänglicher Schwierigkeiten, ins
Spiel reinzukommen, da in der Mannschaft eine allgemeine
Nervosität lag, die uns auch einige Fehlerpunkte kostete.
Am Schluss reichte es dennoch für einen 25:19 Satzgewinn.
Auch der zweite Satz war von Aufregung und Leichtsinns-
fehlern geprägt, doch langsam fanden wir uns ins Spiel ein
und konnten so einige gute Treffer und starke Angriffe
erzielen. So endete der zweite Satz spannend mit einem
25:17 Sieg.

Der eindeutige Gewinn im letzten Satz (25:7) war für uns der
krönende Abschluss des ersten Spieles. Nach der anfäng-
lichen Nervosität konnten wir jetzt zeigen, was wir wirklich
draufhaben und es kam zu einigen schönen Spielzügen.
Vom TV Kollnau-Gutach 2 waren wir nach dem Einspielen
etwas eingeschüchtert, da sie starke Angaben und Angriffe
zeigten.

Im Spiel setzten wir uns dann aber 3:0 durch. Die ersten
beiden Sätze mit 25:16 und 25:14 konnten wir recht schnell
beenden, wobei auch diese von einigen Fehlern durchzogen
waren. Allerdings hatten wir diesmal weniger Probleme, in
unser Spiel zu finden, und es kam zu vielen schönen Spiel-
zügen, einigen guten Rettungsaktionen und Punkten durch
geblockte Bälle, was uns besonders freute.

Im letzten Satz mussten wir dann einige Rückschläge einste-
cken, sodass wir auch kurze Zeit hinten lagen. Dank unserer
mittlerweile laut anfeuerten Fans und den motivierenden
Worten unseres Trainers, rissen wir uns nochmal zusammen
und erreichten so den 25:21 Satzgewinn.

Nun sind wir auf unsere letzten beiden Spieltage gespannt,
da wir als aktuell Zweite eine gute Chance haben, zur näch-
sten Saison aufzusteigen!

An dieser Stelle möchten wir Sie auch zu unserem nächsten
**Spieltag am 17.02.19 in der Nordwest Sporthalle in Offen-
burg** einladen. Beginn ist um 11 Uhr mit dem ersten Spiel
gegen die Heimmannschaft, den VC Offenburg 5. Dies wird
das erste Spiel diese Saison gegen den VCO, weshalb wir
sehr gespannt sind, wie der Gegner spielen wird.

Nachdem der VCO gegen den SV Waldkirch 2 gespielt hat,
dürfen auch wir gegen den SVW antreten. Auch dieses Spiel
verspricht, spannend zu werden und wir hoffen natürlich,
dass wir es für uns entscheiden können.

Über Ihr zahlreiches Kommen würden wir uns sehr freuen!

Leichtathletik

Am Freitag, 25. Januar nahmen 19 Kinder am Hallen-Mann-
schaftswettkampf in Offenburg teil. Vier Mannschaften
konnten durch die zahlreiche Anmeldungen zusammen
gestellt werden. An fünf Stationen (Zielwerfen, Sprint flie-
gend, Hürdensprint fliegend, Weitsprungstaffel, Gassen-
staffel) wurden Punkte gesammelt.

Die U8 mit Venla Hofman, Noah Erhard, Mia Kiefer und
Mathilde Werner erreichten den 3. Platz.

Den 6. und 7. Platz erkämpften sich in der U10 Klasse: Paul
Brumniera, Sophie Gernoth, Jamie Büch, Roma Beck, Anna
Seifert, Felia Hugle, Lea Seifert, Jumana Ramadan, Marlon
Bürkle, Frederik Perez-Ruf und Aminia Erhardt.

Unsere Ältesten mit Sophia Hartmann, Wazera Zandina, Aleen Al-Aada, Leen Amer, Daniel Seifert und Eileen Braun waren auf dem 4. Platz.

Insgesamt ein erfolgreicher Tag. Für eine große Anzahl an Kindern, die erst seit kurzem im Training dabei sind, war dies der erste Wettkampf.

Ein großes Dankeschön an die Teilnehmer und die Eltern, die uns wieder zahlreich und lautstark unterstützt haben.



Schützengesellschaft Ortenberg
www.sg-ortenberg.de

SPORT AKTUELL:

Marco Wußler verpasst um 6 Ringe die Qualifikation zur Europameisterschaft

Am vergangenen Wochenende wurde in Coburg um die Qualifikation zur Europameisterschaft geschossen. Unser Pistolenschütze Marco Wußler war noch bis zum letzten von 3 Durchgängen mit dabei. Leider hatte er im 3. Durchgang eine kleine Unsicherheit, sodass er letztendlich um 6 Ringe die Qualifikation verpasste. Von jeweils 600 möglichen Ringen schoss er 567, 569 und 560 Ringe. Das ist ein sensationeller Durchschnitt von 9,42 pro Schuss oder man kann auch sagen die Zehnerausbeute lag bei 94,2 %.

Trotz der bitteren Pille – herzlichen Glückwunsch für diese unglaubliche Leistung.

Nach dem 5. von insgesamt 6 LG/LP-Rundenwettkämpfen ergibt sich folgender Tabellenstand:

Ortenberg I (Kreisoberliga) liegt auf dem 6. Platz mit nur 5 Ringen Abstand hinter Kork.

Bester Einzelschütze ist Meic Jülg auf dem 10. Platz. Dann folgen Thorsten Erhardt (15.) Tobias Siebert (17.), Anita Huber (21.), Mike Kuhnert (31.)

Ortenberg II (Kreisliga) liegt auf dem 3. und somit auf einem Medaillen-Platz.

Beste Einzelschützen sind Eugen Wenzel, Platz 9 und Matthias Sester Platz 10 gefolgt von Simon Erdrich (11.), Benjamin Steinbach (16.), Dennis Glatt (24.) und Jaron Suhm (33.)

Ortenberg III ist leider auf den 6. Platz abgerutscht, aber es gibt noch einen Wettkampf! Thorsten Hiller (12.) Mike Schmidt (13.), Johann Kluge (13.), Stefan Berg (20.) und Bernd Siebert (26.) zeigen ebenso wie die zweite Mannschaft ein geschlossenes Ergebnisbild.

Die **Luftpistolenmannschaft** liegt auf dem 6. Platz, angeführt von Manuel Ehret, Platz 9 und Albert Benz Platz 10 gefolgt von Hans Henninger (20.) und Johann Dold (33.).

Gratulation zu diesen beständigen Leistungen.

Nach dem 4. von 6 Luftgewehrrundenwettkämpfen des Damenfernwettkampfes des SBSV liegt Anita Huber in der Damenklasse 3 auf dem 1. Platz mit 1474 Ringen. Leider fanden sich keine drei Damen, um eine Mannschaft bilden zu können.

Endstand des Altersschießens im Ortenaukreis

Luftgewehr Auflage

Senioren 4, 1. Giselher Gerboth 1811,6 und 2. Peter Schoening 1777,4

Senioren 5, 2. Peter Luckmann 1857,0 und 3. Robert Bader 1849,9

Seniorinnen 2, 1. Petra Weis 1815,6 und Sen. 3, 2. Monika Luckmann 1787,3

Luftgewehr freihändig

4. Platz Bernd Siebert Herren 4, 1501 Ringe

Luftpistole freihändig

Herren 4, 1. Arno Weis 1671 und 3. Albert Benz, 1512

Herren 5, 5. Hans Dold, 921

Die Kommastellen kommen zustande, weil auch die Zehntelwertung in das Ergebnis mit aufgenommen wird.

Wir gratulieren zu den guten Platzierungen und wünschen viel Spaß auf der Siegerfeier am 09.03.2019 im Brauwerk!

TERMINE – alles auf einen Blick:

Sa. 16.02.2019, 9:00 Uhr - Arbeitseinsatz im Schützenhaus

Fr. 08.03.2019, 19:30 Uhr - 53. ordentliche Hauptversammlung im Schützenhaus (ohne Wahlen)

Sa. 09.03.2019 - Abschluss der Altersrundenwettkämpfe im Brauwerk

GUT SCHUSS & ALLE INS GOLD

Weitere Informationen im Internet unter

www.sg-ortenberg.de



Dingeli-Spättle-Zunft Ortenberg e.V.
www.narrenzunft-ortenberg.de

Samstag, 16.02.2019 VSAN-Treffen in Offenburg

Morgen Abend findet das VSAN-Treffen in Offenburg statt. Um gemeinsam mit dem Shuttlebus nach Offenburg zu fahren, treffen wir uns um 18 Uhr an der Bushaltestelle Schloss/Freudental. Einlass ab 18 Jahre und dem entsprechenden Eintrittsbändel. Wer noch keinen Eintrittsbändel hat und noch einen braucht, bitte an Spättlemeister Tobias Erdrich (0170/4670546) wenden.

Sonntag, 17.02.2019 VSAN - Treffen in Offenburg

Am Sonntag findet das VSAN Treffen in Offenburg statt. Der Umzug startet um 13.45 Uhr. Wir haben die Startnummer 33. Anreise nach Offenburg mit privat PKW oder mit dem Shuttlebus (Abfahrtszeiten siehe Homepage oder „Narrentreffen“ App).

Voranzeige, Termine, Narrenfahrplan

Generalproben

Am 21.2. und 22.2.19 finden unsere Generalproben für die Fasenteröffnung statt. Nähere Informationen zum Beginn der Proben stehen im nächsten Amtsblatt.

Fasenteröffnung am 23.02.2019 ab 20 Uhr

Wir laden alle Narrenfreunde, Sponsoren und Gönner der Dingeli-Spättle-Zunft zur diesjährigen Fasenteröffnung in die Schlossberghalle in Ortenberg ein.

24.02.2019 50 Jahre Friesenheim

Am Sonntag sind wir bei unserer Patenzunft in Friesenheim zum Jubiläumsumzug eingeladen.

Der Umzug startet um 14:01 Uhr, wir haben die Startnummer 5. Treffpunkt mit privat PKW um 12 Uhr am Dorfplatz.

Aufräumarbeiten am 24.02.2019 10:30 Uhr

Um die letzten Aufräumarbeiten der Fasenteröffnung abzuschließen treffen wir uns am 24.2.2019 um 10:30 Uhr an der Schlossberghalle. Wir bitten um zahlreiche Unterstützung. „Viele Hände, schnelles Ende“. Weitere Termine und Infos unter www.narrenzunft-Ortenberg.de



**Fasentgemeinschaft
Freies Montenegro 1907/65 e.V.
Bachbrägel Montenegro**



Die Fasent 2019 steht in den Startlöchern. In diesem Jahr ist eine lange Fasent, sie endet am Aschermittwoch, den 6. März 2019. Hier unsere Veranstaltungshinweise.

Heute Freitag, 15.02.19, 16 Uhr Kesselstraße

Aufbau Stand Jubiläum Althistorische NZ Offenburg, Nach Beendigung Aufbau

Zunftabend Guggefest Zulutt Ebersweier

Samstag, 16.02.19, Restaufbau, Termin wird am Freitag beim Aufbau bekanntgegeben

Bewirtung, ab 15 Uhr Stand Jubiläum Althistorische NZ Offenburg

(Arbeitsdienst nach Einteilung)

Kleidung: Blus & Peter

Sonntag, 17.02.19, 9 Uhr

Bewirtung Stand Jubiläum Althistorische NZ Offenburg

(Arbeitsdienst nach Einteilung)

Kleidung: Blus & Peter

Alle Helfer erhalten einen Eintrittsbutton. Er berechtigt sowohl zum Eintritt am Samstag wie auch zum Eintritt beim

Jubiläumsumzug. Des Weiteren kann mit dem Eintrittsbutton auch der Buspendelverkehr genutzt werden.

Alle Montenegriner, die am Samstag oder Sonntag das Fest besuchen, bitte in Blus & Peter bzw. Brägelhäs. Ein Button kann für 4 € beim Vogt Martin erworben werden.

Samstag, 23.02.19, 20 Uhr

Fasenteröffnung, Dingeli-Spättle, Festhalle Ortenberg

Teilnahme am Programm

Mit montenegrinischen Grüßen

Vogt und Rath

**Frauengemeinschaft Ortenberg****Frauenfasent 2019**

Die Frauengemeinschaft Ortenberg lädt alle närrischen Frauen aus Nah und Fern herzlich zu ihrer Frauenfasent am Dienstag, 26. Februar 2019 in die Schlossberghalle ein.

Um 19.30 Uhr geht's los mit dem bunten Programm.

Alleinunterhalter Peter Russmich sorgt für gute Stimmung zwischendurch.

Aufgrund des Schwellbrandes in der Festhalle steht uns in diesem Jahr keine Küche zur Verfügung. Daher können wir leider nicht unser gewohntes Speiseangebot anbieten.

Für das leibliche Wohl ist aber dennoch ausreichend gesorgt.

Wir freuen uns, dass die Veranstaltung stattfinden kann und wünschen allen Frauen einen närrischen Abend.

Eintritt: 6 Euro

Das Team der kfd und alle Akteure

**Frauen-Treff Ortenberg e.V.****Vorbesprechung Fastnacht**

Am Montag, den 18.02.2019 treffen wir uns zur Vorbesprechung für den Fastnachtsumzug um 19:00 Uhr im Vereinshaus Altes Rathaus.

Alle, die beim Umzug mitlaufen möchten, sind herzlich dazu eingeladen.

Familienkreis-kath. Landvolkbewegung**Ortenauer Forum**

Wir laden ein zur Veranstaltung des Ortenauer Forum:

Zukunft ist möglich – eine Veranstaltungsreihe, die Hoffnung macht.

Montag, 18. Februar, 20:00 Uhr, Kath. Gemeindehaus St. Elisabeth, Obere Matt 13.

„Was, wenn ich sterbe?“ mit Elmar Trutt, Leitender Physiotherapeut einer Fachklinik und Buchautor, Hohberg.

Alle Interessierten und Gäste sind sehr willkommen.

Kostenbeitrag: 2,00 €.

Weitere Informationen zum Ortenauer Forum bei der KLB Diözesanstelle Freiburg, Tel. 0761/5144-235.

Kath. Seniorenwerk

Voranzeige - Seniorennachmittag

Am Donnerstag, 28. Februar 2019 - Schmutziger Donnerstag - um 14:00 Uhr findet unser nächster Seniorennachmittag statt.

Wie jedes Jahr am Schmutzigen Donnerstag wollen wir mit Musik, Gesang, lustigen Beiträgen einen unterhaltsamen und vergnüglichen Nachmittag miteinander verbringen.

Wir machen Sie jetzt schon auf diesen Termin aufmerksam und laden herzlich ein.

Schwarzwaldverein Zell-Weierbach

Winter-Wanderung bei Wolfach (Terminänderung)

Am Samstag, 16. Februar 2019 (nicht wie geplant am 17.02.19) unternimmt der Schwarzwaldverein e.V. Zell-Weierbach eine Winter-Erlebnis-Wanderung bei Wolfach. Die Wanderung beginnt in der Stadtmitte von Wolfach. Auf dem Jakobsweg geht's am Hofberg vorbei ins Osterbachtal. Hier ist zur Mittagszeit eine Einkehr im Käppelehof vorgesehen. Danach wandern wir über den Spitzfelsen wieder zurück nach Wolfach. Die gesamte Wanderung dauert ca. 4 Std. die Wanderstrecke ist 15 km lang es sind insgesamt ca. 500 Höhenmeter zu bewältigen. Gutes Schuhwerk, sowie an das Wetter angepasste Bekleidung und Wanderstöcke sind zu empfehlen. Treffpunkt am Samstag 16.02.2019 ist um 09:45 Uhr auf dem oberen Parkplatz bei der Abtsberghalle in Zell Weierbach. Für die Fahrt nach Wolfach bilden wir Fahrgemeinschaften mit Privat-PKW. Unkostenbeitrag für Mitfahrer beträgt 6,00 €. Gäste sind zur Wanderung herzlich willkommen. Die Wanderung ist für Mitglieder des Schwarzwaldvereins kostenlos, Gastwanderer zahlen 4 Euro. Anmeldungen bis spätestens Freitag, 15.02.2019 unbedingt erforderlich, damit genügend Plätze zur Einkehr reserviert werden können. Auskunft und Anmeldung bei Wanderführer Karl-Heinz Künzle, Telefon 0781 / 59544 oder per Mail: karlheinz-kuenzle@swv-zell-weierbach.de

Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“.

Mehr unter www.swv-zell-weierbach.de

Jahreshauptversammlung 2019

Am 08. März 2019 veranstaltet der „Schwarzwaldverein e.V. Zell-Weierbach“ die „Jahreshauptversammlung 2019“.

Veranstaltungsort ist im Burgundersaal der „Weinmanufaktur Gengenbach – Offenburg, Zeller Abtsberg Winzer“ in Offenburg - Zell-Weierbach. Auf der Tagesordnung stehen: der Vorstandsbericht, Wahlen und ein Ausblick der Vereinsaktivitäten. Alle Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen folgen.

Mehr unter: www.swv-zell-weierbach.de

„Zwei Tage zwischen Donauquelle und Randen“ (Anmeldung notwendig)

Am 13.04.19 und 14.04.19 veranstaltet der „Schwarzwaldverein e.V. Zell-Weierbach“ eine 2-Tageswandertour „Zwischen Donauquelle und Randen“ mit Hotelübernachtung. Vorgesehen sind zwei hochambitionierte Wandertage mit lokalhistorischem Schwerpunkt, einer Streckenlänge von jeweils 30 und 26 km und insgesamt 1200 Höhenmetern. Die Kosten für die verbindliche Anzahlung bis spätestens 28.02.19 belaufen sich auf 90 €. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung und weitere Informationen bei Wanderführer Dominik Siegwart (Telefon: 0781/66998).

Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“.

Mehr unter www.swv-zell-weierbach.de
Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“.

Unser Motto: Mitglieder gewinnen, Zukunft im Schwarzwaldverein Zell-Weierbach gestalten.

Neue und alte Freunde treffen! Mach mit, bleib fit!

Mehr: www.swv-zell-weierbach.de

Narrenzunft Rebknörpli Fessenbach

Dank fürs Reblandtreffen

Trotz des zum Schluss hin etwas widrigen Wetters konnten wir letztes Wochenende ein tolles und erfolgreiches Reblandtreffen in Fessenbach feiern. Die Narrenzunft Rebknörpli dankt daher allen Helfern und Unterstützern, die zu dem gelungenen Wochenende beigetragen haben. Ein besonderer Dank und gleichzeitig eine Entschuldigung geht an die durch die Straßensperrungen/Parkverbote betroffenen Anwohner auch in den Nachbarortschaften. Ohne das Verkehrskonzept wäre die Veranstaltung leider nicht möglich.

Ihre

Narrenzunft REBKÖRPLI Fessenbach e.V.

Der Zunftsreiber



Rockfeuerwerk beim 35. Rockschoof in Fessenbach

Rockig-kultig-gut: Hochkarätige Livemusik und eine geniale Stimmung sind das Markenzeichen unseres Rockschwoof. Am Freitag, 22. Februar steigt die alternative Rockfasent zum 35. Mal. Party feiern und abtanzen ist wie

immer angesagt. Fireworks of Rock zünden Knaller und Raketen der Rock-Geschichte, Wishing Well präsentieren legendäre Classic Rock Kult-Songs und The Darwin Moon Sound sind als Newcomer mit melodischem Alternative Rock am Start.

Alle Rockfans sind herzlich willkommen – ob mit oder ohne Verkleidung, Hauptsache mit guter Stimmung.

Wir laden herzlich ein zum

35. Rockschoof in Offenburg-Fessenbach

am Freitag; 22.02.2019, 20.00 Uhr

Reblandhalle, Fessenbacher Straße 107

Infotelefon: 0170-4541755

Eintritt:

Vorverkauf: 12 Euro (Gasthaus Linde Fessenbach, Postagentur Junker Zell-Weierbach, Volksbankfiliale Oststadt Offenburg), Abendkasse 14 Euro

Wir freuen uns auf euch!

Narrenzunft Rebknörpli Fessenbach

Kostengünstige Kleinanzeigen für private Anbieter

Kontakt unter

☎ 07 81/ 504-1455 oder -1456

@ anb.anzeigen@reiff.de

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

LandFrauenVerein-Offenburg / Land, Hohberg, Schutterwald

Erinnerung:

Zur diesjährigen Generalversammlung laden wir Sie recht herzlich ein. Die findet am Montag, den 25.02.2019 in der Gaststätte Wolfgrube in Zell-Weierbach statt. Beginn ist um 18:30 Uhr. Den genauen Tagesablauf entnehmen Sie bitte dem Einladungsschreiben, welches Sie zugestellt bekommen haben. Recht herzliche Einladung ergeht an die Frauen, welche für Ihre Mitgliedschaft geehrt werden.

Anmeldungen bis 15. 02. bitte nur bei Andrea Deck Tel. 0781 34755.(am besten Abends).

Vortrag Ambulante Wohngemeinschaften

Alternative Lebensform für Menschen mit Pflegebedarf mitten im Quartier

Freitag, 22. Februar 2019 um 18:00 Uhr

Gemeindsaal im Kindergartengebäude, Obere Matt 13, 77799 Ortenberg

Der Eintritt ist frei

Ambulant betreute Wohngemeinschaften mit höchstens 12 pflegebedürftigen Menschen sind seit einigen Jahren endlich auch in Baden-Württemberg politisch erwünscht!

“Leben wie in einer großen Familie“ heißt die Devise zum Wohle der betroffenen Menschen.

Diese leben in der Gemeinschaft wie früher in ihrer Familie. Sie bestimmen ihren Alltag, ebenso wie viel Gemeinschaft oder Rückzug sie wünschen. Ihre Angehörige oder Freunde können sich einbringen, wie sie möchten. Alltagsbegleitungen unterstützen und assistieren rund um die Uhr die Bewohnerinnen und Bewohner. Diese liebevolle Begleitung wird durch die professionelle Pflege eines selbst gewählten ambulanten Dienstes ergänzt.

Wie kann dieses Konzept gelingen? Worin liegen die Vorteile einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft? Wie hoch liegen die Kosten? Kann man in dieser neuen Heimat bis zum Lebensabend wohnen bleiben? Diese und weitere Fragen werden in dem Vortrag von Claire Désenfant, anerkannte Spezialistin von ambulant betreuten Wohngemeinschaften, beantwortet.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Ortsgruppe Schutterwald

Wir möchten Sie mitnehmen zum Nachdenken und Nachspüren auf eine zweitägige Fahrt in die deutsch-französische Vergangenheit! Kommen Sie mit uns nach Verdun.

Verdun ist der Inbegriff für die Schrecken des 1. Weltkrieges. Besuchen Sie mit uns u.a., den zerstörten Ort Fleury-devant-Douaumont, hier erhalten Sie einen Eindruck davon, mit welcher Wucht die Kämpfe die Landschaft verändert und Jahrhunderte alte Siedlungen in kürzester Zeit hinweggefegt wurden. Lassen Sie uns einen Augenblick in uns Ruhen und das Beinhaus, die letzte Ruhestätte von mehr als 130.000 Soldaten beider Nationen, deren Identifizierung nicht mehr möglich war auf uns wirken. Begleitet werden wir vor Ort von einer deutschsprachigen Reiseführerin.

Preis 290,-€ pro Person inklusive Übernachtung im Doppelzimmer/ Frühstück. Einzelzimmerzuschlag auf Anfrage. Reise findet statt bei einer Teilnehmerzahl von 45 Personen. Anmeldungen bei Werner Ritter Tel: 0781/ 52685 oder Email an: wejolo@web.de

Kontaktstelle Frau und Beruf

Auch in 2019: Kostenloses Beratungsangebot für Frauen zu beruflichen Fragen

Die Kontaktstelle Frau und Beruf bietet individuelle Beratungstermine für Frauen aus der Ortenau an zu verschiedenen Themen rund um Arbeit und Beruf. Je nach Anliegen werden in einem persönlichen Beratungsgespräch berufliche Ziele, eine realistische berufliche Planung sowie weiterführende Schritte erarbeitet.

Wenn Sie Fragen haben

- zur beruflichen (Neu-) Orientierung
- zum Wiedereinstieg nach einer Familienphase oder bei Arbeitslosigkeit
- zur Berufswahl
- zur Berufsweg- und Karriereplanung
- zur Aus- und Weiterbildung,
- zur Stellensuche und Bewerbung,

dann können Sie sich gerne für einen persönlichen Beratungstermin

bei der Kontaktstelle Frau und Beruf anmelden:

Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg – Südlicher Oberrhein
Tel.: 0761 – 201 1731 oder per E-Mail frau_und_beruf@stadt.freiburg.de.

Unsere Beratung ist kostenlos, vertraulich und neutral.

Die Beratungsgespräche finden im Technologiepark Offenburg (TPO) statt. Bei Bedarf können Beratungstermine auch an anderen Orten in der Ortenau wahrgenommen werden.

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg – Südlicher Oberrhein wird im Rahmen des Landesprogramms Kontaktstellen Frau und Beruf vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg finanziell gefördert.

Weitere Informationen zum Angebot und zur Arbeit der Kontaktstelle Frau und Beruf finden Sie unter: www.frau-undberuf-ortenau.de.

Lebenshilfe Offenburg-Oberkirch e.V.

WEBI WEBO!

Mit dem WEBO-Ball in der Freihofhalle Waltersweier startet die Lebenshilfe Offenburg-Oberkirch am 22. Februar 2019, 19:11 Uhr, in die Fasend. In den letzten Wochen haben unsere Gruppen ein buntes Programm vorbereitet. Selbstverständlich haben sich auch in diesem Jahr verschiedene Zünfte aus der ganzen Ortenau zum Mitfeiern angekündigt.

Deutscher Verein für Gesundheitspflege e.V.

„BASEN-FASTEN-WOCHE“

Vom 12. – 19. März bietet der Deutsche Verein für Gesundheitspflege e.V. wieder eine Basen-Fastenwoche an.

7 Tage Basenfasten, Entschlacken und Entsäuern im Alltag – entspannt und ohne zu hungern, dies ist im Laufe dieser Woche unter fachlicher Anleitung möglich. Die persönliche Betreuung und Begleitung durch die Basenfastenwoche umfasst:

Ernährungsschulung, Kochabende, Entspannungsprogramm sowie ausführliche Schulung über das Säure-Basen-Gleichgewicht.

Das Basenfasten entlastet den Stoffwechsel und die Verdauungsorgane, regt die Säureausscheidung an, verbessert somit auch das Hautbild und entschlackt das Bindegewebe.

Die Abende finden statt am Dienstag, 12. März, Donnerstag, 14. März und Dienstag, 9. März jeweils um 19.30 Uhr in der Naturheilpraxis, Kehlerstraße 42 in Offenburg – Bühl.
Am Donnerstag, 07. März um 19.30 Uhr findet ein Infoabend über die Basenfastenwoche statt. Hier wird das gesamte Konzept ausführlich vorgestellt.
Unkostenbeitrag für alle Materialien, Lebensmittel, Rezepte und Unterlagen einschl. ein Basen-Kochbuch: 100,00 Euro
Weitere Informationen und Anmeldung unter 0781/9703379 (Esther Busch)

Evangelische Erwachsenenbildung

Selbstbehauptung und effektive Selbstverteidigung

Einen Kurs „Selbstbehauptung und effektive Selbstverteidigung“ veranstaltet die Evangelische Erwachsenenbildung am Samstag, 23. Februar von 14 – 18 Uhr in Ettenheim.
Wer keine oder nur wenig Erfahrung in der Selbstverteidigung oder im Kampfsport hat und sich Grundkenntnisse zur „Selbstbehauptung“ und „Selbstverteidigung“ aneignen und die Handlungskompetenz erhöhen möchte, für den ist dieser Kurs richtig. Neben der Vermittlung von Grundlagenwissen mit ausreichend Raum für Rückfragen, sind praktische Übungen ebenso Bestandteil des Kurses wie einfache, aber effektive Techniken zur Selbstverteidigung. Die Leitung liegt bei Dirk Klose, Polizeibeamter, Kampfsportler und Prädikant. Die Kosten betragen 30 Euro. Anmeldung und Information unter Tel. 0781/24018 oder www.eeb-ortenau.de.

BUND Umweltzentrum Ortenau

Solidarische Landwirtschaft - so kann's gehen!

Wie kann heute angesichts des globalen Super-Marktes eine bäuerliche, vielfältige Landwirtschaft erhalten bleiben, die gesunde, frische Nahrungsmittel erzeugt und die Natur- und Kulturlandschaft pflegt? Bei Solidarischer Landwirtschaft werden die Lebensmittel nicht mehr über den Markt vertrieben, sondern fließen in einen eigenen, durchschaubaren Wirtschaftskreislauf, der von Verbraucher*innen mit organisiert und finanziert wird. Nicht mehr das einzelne Produkt steht dabei im Vordergrund, sondern die gemeinsame Verantwortung: Sowohl die Fülle der Ernten, als auch das Risiko von Ausfällen wird gemeinsam getragen.
Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Solawi on Tour“ – unterstützt vom Umweltbundesamt – gibt das bundesweite Netzwerk Solidarische Landwirtschaft Einblick in das Konzept, und Solawi-Praktiker*innen berichten von ihren Erfahrungen. Eingeladen sind interessierte Verbraucher*innen, Landwirte, Gärtner*Innen sowie Menschen aus Politik und Verwaltung. Gründungsinteressierte können sich vor Ort vom Netzwerk beraten lassen.
Die Kooperationsveranstaltung von SoLaVie e.V. mit dem Offenburg Netzwerk für Nachhaltigkeit findet am Samstag, 9. März 2019, um 19:00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Poststraße 16 in Offenburg statt.

Unsere Mediadaten finden Sie auch online

www.reiff.de/print/amtliche-nachrichtenblaetter/anzeigen

DJO - Deutsche Jugend in Europa

Gastschülerprogramm

Schüler aus Russland und Peru suchen dringend die Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die Länder in Osteuropa und Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Russland und Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Russland/ St. Petersburg ist vom 23.06.2019 – 25.07.2019, Russland/ Samara vom 23.06.2019 – 25.07.2019 und Peru/Arequipa vom 03.10.2019 – 08.12.2019.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 13 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.



SKM-Gruppe Gengenbach
www.skm-ortenau.de
www.kath-vorderes-kinzigtal.de

Rechtliche Betreuung, das ist persönliche Vertretung und Hilfe bei kranken und pflegebedürftigen Menschen, bestellt durch das Amtsgericht.

Freiwillig- und sozialengagierte Menschen sind im SKM-Ortenau e.V. aktiv. Sie stehen kranken und pflegebedürftigen Menschen bei.

Sie möchten mehr darüber erfahren? Fragen Sie an bei Herrn Heribert Frei, SKM Gengenbach, Tel. 07803/5868 und bei der Geschäftsstelle des SKM-Ortenau e.V. in Offenburg unter Tel.: 0781/990993-12, Frau Diana Hauser.

Das nächste Gruppentreffen findet am Montag, 18.02.2019 um 19:00 Uhr im kath. Gemeindehaus Gengenbach statt.



FWE Spoleto e.V.

Mo. 18.02. (19-20:30 Uhr): Geistlicher Abend: „Kraft aus der Stille“. Unruhe und Hektik bestimmen oft unseren Alltag. Wir sehnen uns nach Stille und Ruhe um wiederum uns selbst in Kontakt zu kommen. Kraft und Trost möge uns das geistliche Wort, Atemübungen und das gemeinsame

Schweigen spenden. Leitung: Sr. Stefanie Oehler und Team
Di. 19.02. (17:30 Uhr) Anbetung), (18:30 Uhr), Gottesdienst in der Assisi-Hauskapelle.

Sa. 23.02. (10:00 – 19:00 Uhr): „Mutig neue Wege gehen“ – ein „Mutmach“-Tag für Frauen und Männer. Mut ist das Gefühl, das die Angst überwindet. Um Neues zu beginnen und sich auf Veränderungen einzulassen, braucht es eine gehörige Portion Mut – und manchmal auch die Kraft zur Zumutung. Der Seminartag möchte eine kraftvolle Ermunterung sein, neue Schritte zu wagen. Im geschützten Raum der Gruppe werden wir der Angst den Mut zur Seite stellen und beiden achtsam begegnen. Leitung: Heidi Mossbrugger-Hoffmann, Theologin, Psychotherapeutin. Anmeldung mit Kurs-Nr. 50507.

Mo. 25.02. (18:00 Uhr) – **Do. 07.03.** (10:00 Uhr): **Kontemplative Exerzitien:** „Ich will sitzen und will schweigen und will hören, was Gott in mir redet“. (Meister Eckardt). Wir richten uns auf die Gegenwart Gottes im Hier und Jetzt aus und lernen wahrzunehmen, was sich in der Stille zeigt. Diese kontemplative Exerzitien leiten schrittweise zum Jesusgebet an. Dabei hat die ganze eigene Glaubens- und Lebensgeschichte Raum. Vielfältige Elemente begleiten und unterstützen diese Tage. Leitung: Miriam Kehl, Exerzitienleiterin, Geistl. Begleiterin, Pater Bernhard Kupppler (Gottesdienste). Anmeldung mit Kurs-Nr. 50508.

Vorschau:

Fr. 08.03. (13:00 Uhr) – **Do. 14.03.** (13:00 Uhr): „Wie neugeboren durch Fasten - Heilfasten mit spirituellen Impulsen“ (nach Dr. med. Hellmut Lütznert). Fasten entschlackt den Körper, regt die natürlichen Selbstheilungskräfte an und schenkt umfassendes Wohlbefinden. Durch Stille, Körperübungen und Wanderungen in der Natur rund um den Abtsberg wird die Achtsamkeit gestärkt. Meditation, Gottesdienste und Impulse vertiefen die geistlichen Erfahrungen. Leitung: Josef Läufer, Pfarrer i.R., Sr. Stefanie Oehler, Heilpädagogin, Geistl. Begleiterin. Anmeldung mit Kurs-Nr. 50510.

Fr. 22.03. (18:00 Uhr) – **So. 24.03.** (13:00 Uhr): **Seminar zur Glaubensvertiefung:** „Dein Mein Wille geschehe - das „Vaterunser“ als Lebensprogramm“. Es ist unser geläufigstes Gebet. Dennoch wird es kaum recht verstanden. Aufmerksame Beter stolpern über Stellen wie „dein Wille geschehe“ oder „führe uns nicht in Versuchung“. Führt Gott uns in Versuchung? Müssen wir uns blind in seinen Willen ergeben? Oder was ist hier wirklich gemeint? Wir suchen nach einem besseren Verständnis und fragen zugleich, welche Auswirkungen das „Vaterunser“ auf unsere Lebensführung haben könnte. Leitung: Pfr. Dr. Wilhelm Schäffer und Cursillo-Team. Der Kurs wird von der Cursillo-Bewegung veranstaltet und finanziell unterstützt, steht jedoch jedem Interessierten offen. Bitte anmelden mit Kurs-Nr. 50513.

Bus-Wallfahrt: Exerzitien in Italien - „Im Unterwegssein auf und um den Berg La Verna und Assisi“ von Montag, 10.06. (Abfahrt 05:00 Uhr) bis Montag, 17.06.19 (Rückkehr 22:00 Uhr). Der Berg La Verna im äußersten nord-östlichen Zipfel der Toskana gelegen, ist eine der Einsiedeleien, in die sich Franziskus jedes Jahr für eine längere Zeit zurückzog. Zwei Jahre vor seinem Tod erhielt er dort während der Michaels-Fastenzeit Anfang September in einer Vision die Wundmale Jesu. Deshalb wird „La Verna“ auch „Franziskanischer Kalvarienberg“ genannt. In seiner wilden Schönheit birgt dieser Berg in sich die Botschaft von Schweigen, Innerlichkeit und Kraft. Zur Einstimmung auf diese Tage werden eineinhalb Tage in Assisi verbracht. Elemente: Gottesdienste, Einstimmung in den Tag und Vertiefung im Unterwegssein, zwei größere geführte Wanderungen, Möglichkeit für seelsorgerliche Gespräche, Austausch. Leitung: Pater Max Rademacher, OFM (Franziskaner) Fulda und Schwesternteam.

Anmeldung bis 15.02.19 mit Kurs-Nr. 50528.

Auskunft und Anmeldung:

Haus La Verna, Spoleto e. V., Auf dem Abtsberg 4a, 77723 Gengenbach, Tel.: 07803/601445, E-Mail: info@spoleto-gengenbach.de, Internet: www.spoleto-gengenbach.de
Gerne unterstützen wir einen Aufruf des Ortenauer Kinder- und Jugendhospizdienstes: Gesucht werden ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die nach einer Fortbildung zur ehrenamtlichen Familienbegleiterin / zum ehrenamtlichen Familienbegleiter, schwer kranke, Abschied nehmende sowie trauernde Kinder und Jugendliche und ihre Familien begleiten und unterstützen.
 Weitere Informationen unter Tel.-Nr. 0781-99057320 und helena.gareis@hospiz-offenburg.de

JEHOVAS ZEUGEN
 in ihrer Nachbarschaft



Antworten auf Fragen zur Bibel unter www.JW.ORG

Versammlung Offenburg-West

in Ortenberg, Ellenriederstr. 5

Samstag, 18:00 Uhr: Öffentlicher Vortrag:

„Verändert die Wahrheit dein Leben?“

Mittwoch, 19:00 Uhr: Unser Leben und Dienst als Christ

Thema u.a.: Schätze aus Gottes Wort – Römer 7-8

Versammlung Offenburg-Ost in Ortenberg, Ellenriederstr. 5

Sonntag, 18:00 Uhr: Öffentlicher Vortrag:

„Frieden fördern in einer Welt voller Wut“

Dienstag, 19:00 Uhr: Unser Leben und Dienst als Christ

Versammlung Offenburg-Russisch in Ortenberg, Ellenriederstr. 5

Sonntag, 10:00 Uhr: Öffentlicher Vortrag in russischer Sprache

Donnerstag, 19:00 Uhr: Unser Leben und Dienst als Christ

Das simultane „Wachturm-Bibelstudium“ am Sonntag trägt

das Thema: „In Ehren halten, was „Gott

verbunden hat“ www.jw.org/de

 **Ärzte**

Dr. med. Stefan Leuthner – Arzt für Allgemeinmedizin

Hauptstraße 46, 77799 ORTENBERG, Telefon 27 81 / 97 06 80 66

Die Praxis ist geschlossen vom 18.02. bis 22.02.19

<u>Vertretung:</u>	Dr. Wenz/Dr. Reinecke	Offenburg	Tel. 9 32 29 90
	Dr. Grimm	Elgersweier	Tel. 5 12 55
	Dr. Geiger	Offenburg	Tel. 12 555 100
	Dr. Geiser	Offenburg	Tel. 5 48 22

Nächste Sprechstunde am Montag, den 25.02.2019



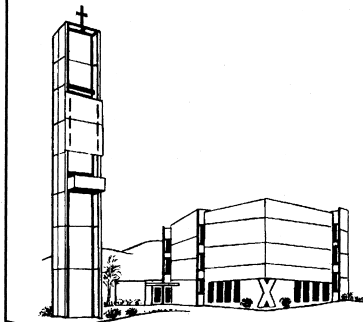
Anzeigen
 Privat

Baugrundstück für EFH von Privat gesucht.

Bevorzugt Rebland, Ortenberg und Ost-Stadt.

Telefon 01 79 / 902 04 20

Christliche Kirchen Ortenberg



Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Ortenberg

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 16.02. bis 24.02.2019

Samstag, 16. Februar

10.00 Goldene Hochzeit, St. Bartholomäus Ortenberg
Ehepaar Maria u. Hellmut Uhl

Sonntagvorabend, 16. Februar - 6. Sonntag im Jahreskreis

18.30 Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach
18.30 Eucharistiefeier, St. Martin Gengenbach

Sonntag, 17. Februar

8.30 Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach
9.45 Eucharistiefeier, Heimkirche Fußbach
10.30 Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach
10.30 Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg
10.30 Eucharistiefeier - Erlebnissgottesdienst unserer Kirchengemeinde, St. Georg Berghaupten

SECHSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

17. Februar 2019

Sechster Sonntag
im Jahreskreis
Lesejahr C

1. Lesung: Jeremia 17,5-8
2. Lesung: 1. Kor 15,12-20
Evangelium: Lukas 6,37-26



Herzlich

» Freut euch und jauchzt an jenem Tag; euer Lohn im Himmel wird groß sein. Denn ebensu haben es ihre Väter mit den Propheten gemacht. Aber weh euch, die ihr reich seid; denn ihr habt keinen Trost mehr zu erwarten. Weh euch, die ihr jetzt satt seid; denn ihr werdet hungern. «

Samstag, 23. Februar - Hl. Polykarp

13.35 Glockengeläut zu Ehren der Hl. Gertrud von Ortenberg, St. Bartholomäus Ortenberg / Bühlwegkirche / Gemeindehaus

Sonntagvorabend, 23. Februar - 7. Sonntag im Jahreskreis

18.30 Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach
18.30 Eucharistiefeier, St. Martin Gengenbach

Sonntag, 24. Februar

8.30 Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach
9.00 Eucharistiefeier, St. Georg Berghaupten
9.45 Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung, Heimkirche Fußbach
10.30 Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach
10.30 Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg, Familiengottesdienst mit Tauberneuerung

SIEBTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

24. Februar 2019

Siebter Sonntag
im Jahreskreis
Lesejahr C

1. Lesung: 1. Samuel 26,2-7-9-12-13-22-23
2. Lesung: 1. Kor 15,45-49
Evangelium: Lukas 6,27-38



Herzlich

» Euch, die ihr mir zuhört, sage ich: Liebe eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen; Segnet die, die euch verfluchen; biete für die, die euch misshandeln. Denn, wer dich auf die eine Wange schlägt, halt auch die andere hin, und dem, der dir den Mantel wegnimmt, lass auch das Hemd. «

Aus dem Leben der Pfarrgemeinde

Herzlich laden wir ein...

... zum GottesDienst – Gottes bunte Welt

Am Freitag, 15. Februar, laden wir um 19.00 Uhr in die Kirche St. Georg Berghaupten ein zum GottesDienst unter dem Motto „GRÜN“. Freuen Sie sich auf einen frischen, grünen, meditativen Abend.

...zum vierten Erlebnissgottesdienst der 5. Staffel mit dem Thema: „Mose“

Am Sonntag, 17. Februar, laden wir wieder zum Erlebnissgottesdienst ein. Das Thema dieser Staffel lautet „Mose“. Wie immer beginnen wir um 10.00 Uhr mit der Spielstraße rund um die Kirche. Den Gottesdienst feiern wir dann um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Georg in Berghaupten.

Die Bewegungsgruppe trifft sich um 10.15 Uhr in der Kirche zum Üben mit der Band.

... zur Tauberneuerung der Kommunionkinder im Gottesdienst am Sonntag, 24. Februar, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Ortenberg. Dieser Gottesdienst gehört zur Kommunionvorbereitung der Kinder.

Dienstag, 19. Februar

14.30 Seniorengottesdienst, Gemeindehaus St. Elisabeth Ortenberg mit Gedenken an Franz Scheuerer - Alfons Decker - Herbert u. Helga Dresel - Johanna Bürkle - Margareta Leitermann und alle deren Angehörige

Bitte beachten Sie: Der Abendgottesdienst entfällt

19.30 Ökumenisches Bildungswerk - Vortragsabend mit Frau Dr. Christine Schmitt „Vom Umgang mit Kirchenräumen in ökumenischer Perspektive“, Gemeindehaus St. Marien Saal Gengenbach

Mittwoch, 20. Februar

8.00 Schülereucharistiefeier-Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg

Gebetskreis

Der Gebetskreis trifft sich heute am Freitag, 15. Februar, um 18 Uhr im Gemeindehaus St. Elisabeth. Herzliche Einladung.

Seniorengottesdienst

Die nächste Probe des Seniorengottesdiensts findet am Montag, 18. Februar, um 17 Uhr im Gemeindehaus St. Elisabeth statt. Herzliche Einladung.

Wie immer – mal anders – Exerziten im Alltag

Mein Weg durch die Fastenzeit vom 12. März bis 22. April 2019

Wir laden Sie herzlich ein zu wöchentlichen Treffen, immer dienstags, um 19.30 Uhr in den Pfarrsaal Berghaupten. Ein Infoabend findet am Montag, 18. Februar, um 19.30 Uhr ebenfalls im Pfarrsaal in Berghaupten statt. Anmeldung ist möglich bei: Sonja Lang 07803/922790 oder Sabine Schnaitter 07803/6263.

Ortenauer Forum – Zukunft ist möglich Eine Vortragsreihe, die Hoffnung macht

Am Montag, 18. Februar, Thema: Was, wenn ich sterbe? Viele Menschen, die an der Schwelle des Todes standen, berichten von Nahtoderlebnissen. Bemerkenswert dabei, dass das geschilderte Erleben sich dabei sehr ähnelt. Die Wissenschaft spricht bei diesem Phänomen von Halluzinationen oder einer Überlebens-Strategie des Gehirns. Ist es das oder handelt es sich dabei nicht vielmehr um einen Hinweis, dass das Leben nach dem Tod noch nicht zu Ende ist? Referent: Elmar Trutt, Leitender Physiotherapeut einer Fachklinik und Buchautor, Hohberg

Am Montag, 25. März, Thema: Wie hat Jesus Gemeinde gewollt – Zur Zukunft der Kirche

Es gibt viele Jammervesen, die den Untergang des Glaubens und der Kirche beschwören. Schnell hat man auch den oder die Schuldigen gefunden. Das alles nützt jedoch nichts. Es steht an, nach dem Ursprung des Glaubens, nach Jesus Christus, zu suchen. Was er damals in Galiläa und Jerusalem getan und geredet hat, das ist Wegweisung für die Menschen und die Kirche heute.

Referent: Bernhard Pfaff, Pfarrer i.R., Renchen
Die Vortragsabende finden jeweils um 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Elisabeth, Obere Matt 13, Ortenberg statt. Es wird ein Beitrag von 2 Euro erhoben. Weitere Informationen zum Ortenauer Forum bei der KLB-Diözesanstelle, Tel. 0761/5144-235

Seniorengottesdienst

Am kommenden Dienstag, 19. Februar, feiern wir wieder ein Seniorengottesdienst im Gemeindehaus St. Elisabeth. Der Gottesdienst beginnt um 14.30 Uhr ohne vorheriges Rosenkranzgebet. Wir laden alle Senioren zur Mitfeier herzlich ein.

Kath. Seniorenwerk Ortenberg Voranzeige - Seniorennachmittag

Am Donnerstag, 28. Februar 2019 - Schmutziger Donnerstag - um 14.00 Uhr findet unser nächster Seniorennachmittag statt.

Wie jedes Jahr am Schmutzigen Donnerstag wollen wir mit Musik, Gesang und lustigen Beiträgen einen unterhaltsamen und vergnüglichen Nachmittag miteinander verbringen. Wir machen Sie jetzt schon auf diesen Termin aufmerksam und laden herzlich ein.

Herzliche Einladung zum Ü-30 Gottesdienst am 23. Februar

Diesmal steht der Gottesdienst unter dem Titel: „Return on Investment – Mehrwert des Glaubens?“ Keine Sorge! Sie müssen nicht Wirtschaftswissenschaftler sein, um diesem

Gottesdienst folgen zu können. Aber was bringt es eigentlich zu glauben? Was unterscheidet Gläubige von Ungläubigen? Was ist der Mehrwert des Glaubens? All diesen Fragen wird der Gottesdienst unter der musikalischen Begleitung der Gruppe Lumina nachgehen, wie immer um 19 Uhr in St. Martin.

Kath. Kirchengemeinde Vorderes Kinzigtal St. Pirmin
Pfarrgemeinde St. Bartholomäus, Ortenberg,
Offenburgerstr. 13

Telefon: Nr. 0781/32173 FAX Nr. 0781/9483509
e-mail: ortenberg@kathvk.de
www.kath-vorderes-kinzigtal.de

Erwin Schmidt, Pfarrer – Tel. 07803/2274
E-Mail: erwin.schmidt@kathvk.de
Kaplan P. Josef Mandy, Tel. 07803 / 966 96 21
E-Mail: josef.mandy@kathvk.de
Pfarrer Roland Rettenmaier, Kooperator, Tel. 0781/32173 o.
07803/805932 – E-Mail: roland.rettentmaier@kathvk.de
Gemeindereferent Achim Schell, Tel. 07803/601227
E-Mail: achim.schell@kathvk.de
Pastoralreferentin Sonja Lang, Tel. 07803 / 922 790
E-Mail: sonja.lang@kathvk.de
Gemeindereferentin Brigitte Stertz, Tel. Tel. 0781 / 925012
E-Mail: brigitte.stertz@kathvk.de
Sara Dias, Gemeindeassistentin, Tel. 07803 3311
E-Mail: sara.dias@kathvk.de

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag von 9.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr.

Am Mittwoch und Freitag ist das Pfarrbüro geschlossen.

In dringenden seelsorgerlichen Notfällen:

Rufnummer: 0151 1006 4136

**Wir freuen uns auf Euch
beim Erlebnistagesgottesdienst !!!**

**Wann:
kommenden
Sonntag**

**Wo:
Kirche
St. Georg,
Berghaupten**

**Beginn:
10 Uhr
Spielstraße;
10:30 Uhr
Gottesdienst**

Ev. Pfarramt der Auferstehungsgemeinde

15.02.-24.02.2019

Freitag, den 15.02.2019

16:15 Uhr Flötenkreis

Sonntag, den 17.02.2019

10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Schmid-Hornisch); Gemein-
dehaus; gleichzeitig Vater-Kind-Gottesdienst;
anschließend Kirchenkaffee

11.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Schmid-Hornisch)
in der Bühlwegkirche

Montag, den 18.02.2019

15:00 Uhr Seniorengymnastik

20:00 Uhr Chorprobe Kantorei

Dienstag, den 19.02.2019

15:00 Uhr Frauenkreis: „Weltgebetstag - Slowenien“
(Ulrike von Ascheraden)

15:30 Uhr Kinderkantorei

16:45 Uhr Jugendkantorei

Donnerstag, den 21.02.2019

15:30 Uhr „Coole Kids“ – Jungschar für 6-11 Jährige

19:30 Uhr Posaunenchorprobe

Freitag, den 22.02.2019

16:15 Uhr Flötenkreis

Samstag, den 23.02.2019

10:00 Uhr Jungschar „Kids Expedition“ für 6-12 Jährige:
bis „Gummibärchen-Bande“; Gemeindehaus,

12:00 Uhr: Hölderlinstr. 3

Sonntag, den 24.02.2019

10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Schmid-Hornisch); Mitwir-
kung des Gospelprojektchors; Gemeindehaus;
gleichzeitig Kindergottesdienst; anschließend
Kirchenkaffee

Vater-Kind-Gottesdienst

Am 17. Februar 2019 findet um 10 Uhr in der Ev. Auferste-
hungsgemeinde Offenburg ein Vater-Kind-Gottesdienst
statt. Eingeladen sind alle Väter mit Kindern bis 12 Jahren.
Gestaltet wird er von Gemeindediakon Lars Müller. Thema
wird eine Geschichte sein, in der ein Vater eine wichtige
Rolle spielt. Dazu gibt es einen kreativen und auch hand-
werklichen Teil. Der Vater-Kind-Gottesdienst findet parallel
zum Gottesdienst im Gemeindehaus der Auferstehungsgeme-
inde statt. Nach einem gemeinsamen Beginn mit der
ganzen Gemeinde wird der Gottesdienst im Untergeschoss
des Gemeindehauses weiter gefeiert.

Ev. Pfarramt der Auferstehungsgemeinde

Pfarrer Dirk Schmid-Hornisch

Weingartenstraße 38

77654 Offenburg

Tel.: 0781 31109

Fax: 0781 9481035

E-Mail: auferstehungsgemeinde.offenburg@kbz.ekiba.de

Homepage: www.auferstehung-og.de



Gastronomie



Genießen Sie unser beliebtes
Griechisches Buffet

22. + 23. Februar 2019, ab 17 Uhr
kalte/warme Vorspeisen und
verschiedene Hauptgerichte
Erwachsene 16,90 €, für Kinder bis 10 Jahre 8,50 €
Reservierung erwünscht!
www.RHODOS-OHLSBACH.DE
TEL. 0 78 03/ 92 69 70
HAUPTSTR. 42 · 77797 OHLSBACH



Immobilien

Selbst bei Minusgraden
machen Sie mit uns Plus:
Wir vermarkten jede
Immobilie mit Erfolg!

ENGEL & VÖLKERS Ortenau
Kreuzkirchstraße 11 · 77652 Offenburg
Tel. +49-(0)781-93 99 97 00
www.engelvoelkers.com/ortenua

ENGEL & VÖLKERS



Zell-Weierbach/Ortsmitte
Tel. 07 81 / 3 77 00

frische Muscheln

zeller-brugg@t-online.de
www.zeller-brugg.de



Unterricht

Nachhilfe Kl. 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch – sehr preiswert.
(gewerblich) 0157 92347020



Veranstaltungs

Tipps

Alternative Lebensform für Menschen mit Pflegebedarf mitten im Ort

Einladung zum Vortrag
Gemeindesaal im Kindergartengebäude
Obere Matt 13, Ortenberg **22.2.2019 um 18 Uhr** Eintritt frei

Die Menschen in
ambulant betreuten
Wohngemeinschaften leben in der Gemeinschaft wie früher in ihrer
Familie und bestimmen selbst ihren Alltag. Alltagsbegleitungen
unterstützen und assistieren rund um die Uhr.
Diese liebevolle Begleitung wird durch die professionelle Pflege eines
selbst gewählten ambulanten Dienstes ergänzt.

**„Leben wie in einer großen Familie“
heißt die Devise zum Wohle der betroffenen Menschen.**

**Diese neue Lebensform wirkt sich nachweislich
sehr positiv auf die Lebenszufriedenheit der Menschen
mit Pflegebedarf aus.**

Informationen erhalten Sie auch im Seniorenzentrum Sternenmatt
Telefon: 0781 / 9705-1234 www.seniorenwohnen-ortenua.de



Referentin: **Claire Désenfant**

Als ehemalige Vorsitzende des Freiburger Modells,
Wohngruppen für Menschen mit Demenz e. V., die
selber vor 10 Jahren Wohngemeinschaften
gegründet und geleitet hat, ist sie eine anerkannte
Expertin auf dem Gebiet.



Immobilien

Profitieren auch Sie von einem attraktiven Gewerbestandort in 77746 Schutterwald

Wir vermieten in verkehrsgünstiger Lage und guter Infrastruktur:

Büroeinheit ca. 50 m² mit Einbauküche, Parkplätze und Netzwerkinstallation vorhanden

Helle Büroräumlichkeiten mit ca. 250 m² in attraktiver Lage, Parkmöglichkeiten und Netzwerkinstallation, großzügige Raumgestaltung, vielseitig nutzbar für Büro-, Schulungs- oder Praxisräume

Gewerhalle 370 m² mit großem Rolltor 4,30 m Höhe, Hallenhöhe ca. 10 m. Auf Wunsch mit zusätzlichen Lager- und Büroräumen im 1. OG mit ca. 70 m²

Ca. 155 m² vielseitig nutzbare Räumlichkeiten z.B. als Büro-, Praxis- oder Seminarräume, teilklimatisiert, Küche, Duschaum/WC-Anlage, PKW-Stellplätze vorhanden

Büroräumlichkeiten ebenerdig für Verwaltung oder Praxis. Helle und großzügige Raumzuschnitte zwischen 17 und 30 m² mit Küche, Netzwerkinstallation, Parkmöglichkeiten, **Gesamtfläche ca. 300 m²**

Freistehende Gewerbeeinheit, Grundstücksfläche 2.335 m² mit Parkflächen, vielseitig nutzbar als Büro/Verwaltung/Seminarräume, Gesamtgröße **ca. 450 m²**

2 Tiefgaragenstellplätze, Offenburg, zentrumsnah, abgeschlossen und abschließbar zu vermieten oder zu verkaufen

Bei Interesse melden Sie sich einfach bei uns
mia casa GmbH & Co. KG

Burdastraße 6/1 · 77746 Schutterwald

Telefon: 01 76/43 30 56 98 · info@mia-casa-immo.de



Stellenmarkt

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen motivierten und engagierten

Mitarbeiter im Weinverkauf (m/w/d)

in unserer wunderschönen Vinothek auf geringfügiger Basis mit ca. 4 Stunden/Woche, überwiegend samstags sowie zur Urlaubs- und Krankheitsvertretung.

Wir bieten ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet, ein freundliches Arbeitsumfeld und eine sorgfältige Einarbeitung. Interesse am Thema Wein sollten Sie mitbringen, notwendige Fachkenntnisse vermitteln wir Ihnen.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens 18. Februar 2019 an:



Weingut Schloss Ortenberg

Geschäftsführer Matthias Wolf

Weingut Schloss Ortenberg

Am St. Andreas 1

77652 Offenburg

Tel. 07 81 / 9 34 30

m.wolf@wso-wein.de

www.wso-wein.de

Maschinenbediener / Einrichter (m/w/d) mit CNC

Erfahrung

Ideal sind Kenntnisse mit Haas Steuerung, aber nicht ausschlaggebend.

Flexible Arbeitszeiten in Teilzeit oder 450,- EUR Basis

Maschinenschlosser (m/w/d)

Zur Unterstützung bei Wartung und Instandhaltung von Stanzwerkzeugen. Ggf. auch kleinere Reparaturen.

Selbstständiges Arbeiten Flexible Arbeitszeiten in Teilzeit oder 450,- EUR Basis

Buchhaltung (m/w/d)

Für unsere Buchhaltung suchen wir Unterstützung auf 450,- EUR Basis. Sie sollten eine abgeschlossene kfm.

Ausbildung haben sowie Erfahrung im Bilanz- und Rechnungswesen/ Anlagevermögen.

Ihre Aufgaben sind u.a. selbständige Bearbeitung der Kreditoren, Mithilfe bei der Erstellung von Monats-/Jahresabschlüssen sowie Abstimmung OP-Listen

Bei Interesse freuen wir uns über Ihren Anruf unter 0781/9565-13 (Fr. Kiefer) oder Sie schicken uns Ihre Bewerbung an s.kiefer@alumock.de.



Stellenmarkt

Im Süden der Ortenau, am Eingang zum Kinzigtal, liegt das Weingut Schloss Ortenberg. Es ist mit rund 45 ha Ertragsfläche das größte kommunale Weingut in Deutschland und wird als Zweckverband der Stadt Offenburg und des Ortenaukreises geführt.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen motivierten und engagierten

Mitarbeiter im Büro und Weinverkauf (m/w/d)

in unserer wunderschönen Vinothek in Teilzeitbeschäftigung (16 Stunden/Woche).

Das wären Ihre Aufgaben:

- Allgemeine Bürotätigkeiten
- Mitwirkung im Weinverkauf
- Vorbereitung und Mithilfe bei Events, Weinproben und Messen

Das sollten Sie mitbringen:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und eine große Affinität zum Wein
- Selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Gute EDV-Kenntnisse

Wir bieten ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet, ein freundliches Arbeitsumfeld und eine sorgfältige Einarbeitung.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens 18. Februar 2019 an:



Weingut Schloss Ortenberg

Geschäftsführer Matthias Wolf
Weingut Schloss Ortenberg

Am St. Andreas 1 • 77652 Offenburg • Tel.: 078193430

m.wolf@wso-wein.de • www.wso-wein.de

Spezialisiert auf Nissan-Fahrzeuge

- Reparaturen an allen Fabrikaten
- Verkauf von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen



CITY
AUTO
SERVICE

Inhaber: Patrik End

Ortenberger Str. 30 Tel. 0781/9555-0
77654 Offenburg info@cas-end.de

Nasse Wände? Feuchter Keller?



ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TÜV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
95.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungstechnik Joachim Hug
Alte Landstraße 40, 77749 Hohberg
☎ 07808 - 91 46 30 oder 0781 - 1 31 95 27

www.isotec.de/hug

ISO TEC
Wir machen Ihr Haus trocken



Ihr mobiler Pflegedienst:
Pflege, Hilfe im Haushalt,
Betreuung, Assistenz

Pflege
für
ALLE

Telefon 0781 9225-87

pflge@lebenshilfe-offenburg.de

**KOMPETENTE
PFLEGE MIT HERZ**

Neu: Hauswirtschaftliche Hilfe
Zertifizierte Wundmanager



0781 95 03 81-14
kontakt@stuecklers-pflegedienst.com
www.stuecklers-pflegedienst.com

Inhaberin
ROSWITHA STÖCKLER
Röhrenstraße 13 | 77746 Schuitzhilf



Stellenmarkt ...

R reiff medien.

Möchten Sie sich einer starken Gruppe
anschießen? Dann werden Sie:

Alltagsheld –
in wichtiger Mission!

Zustellspringer mit

2-Tage-Woche (Do/Fr)

- Zustellung von Amtsblättern und Briefen (Urlaub/Krankheitsvertretung)
- ggfs. Firmenfahrzeug zur Zustellung
- besonders geeignet für Rentner/Hausfrauen
- Arbeitszeiten ab 8.00 Uhr

Was Sie erwartet:

- sicherer Arbeitsplatz
- regelmäßiges Einkommen
- familiäres Arbeitsklima
- hilfsbereite Logistikprofis

Was Sie sind:

- zuverlässig
- pünktlich
- aufgeschlossen
- freundlich



Bewerben Sie sich
auch über WhatsApp:

01 72 / 74 12 118

MPZ Zustellservice KG
Marlener Straße 9
77656 Offenburg

Tel.: 07 81 / 504-0
logistik-job@reiff.de

Jeder kann ein Alltagsheld sein!
Melden Sie sich gleich!

Mittelbadische Presse
ZEITUNGEN DER ORTENAU

Offenburger Tageblatt

Acher-Rench-Zeitung

Kehler Zeitung

Lahrer Anzeiger



**OPTIC
BENZ**
CONTACTLINSEN-INSTITUT & BRILLENMODE

Einfach. Besser. Sehen.

**Wir erweitern
unser Contactlinsen-
Institut für Sie!**

Die Eröffnung ist demnächst!

Ihr Contactlinsen-Spezialist
in Offenburg



SIE TRAGEN NUR, WAS IHNEN PASST.

GERBERSTR. 28
77652 OFFENBURG

TEL. 0781 70264
www.optic-benz.de



FUSS ART
MANUFAKTUR®
ORTHOPÄDIESCHUHECHNIK



Bewegungsanalyse
Individuelle Einlagen
Bandagen | Orthesen
Maß- und Innenschuhe
Kompressionsstrümpfe
Orthopädische Zurichtungen
an allen Schuhen

FUSS ArT GbR | Simon Allgeier und Johannes Trautmann
Moltkestraße 30-32 | 77654 Offenburg | Tel. 0781 99 09 92 44 0

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:00-17:00 Uhr sowie nach Vereinbarung
info@fussart.de | www.fussart.de | Parkplätze direkt hinter dem Haus

Informieren Sie Ihr Umfeld über wichtige Ereignisse.

Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.

☎ 0781/504-1455 oder -1456
@ anb.anzeigen@reiff.de



Klappläden aus ExtRes®

Extruplast e.K.
Inh. Thomas Spitzmüller
Am Ziegelplatz 14
D-77746 Schutterwald
Tel.: 0781 / 9651 - 0
www.extruplast.de
klappladen@extruplast.de

DIE Alternative zu Holz und Aluminium

6	8	3	5	2	1	9	7	4
2	1	9	6	7	4	8	5	3
4	7	5	8	9	3	1	2	6
8	9	1	2	4	6	5	3	7
7	6	2	3	8	5	4	1	9
5	3	4	9	1	7	2	6	8
1	4	8	7	6	2	3	9	5
9	5	7	1	3	8	6	4	2
3	2	6	4	5	9	7	8	1

GEWINNSPIEL

Freudenstadt - Juwel im Schwarzwald

Das vielfältige Wegenetz ist ideal für Wanderer



Umgeben von 9.000 Hektar bietet der heilklimatische Kurort Freudenstadt vielfältige Möglichkeiten. Ein Wegenetz von mehr als 350 Kilometer Länge ist geradezu ideal.

Die unterschiedlich langen Premiumwanderwege führen durch attraktive Landschaften mit verschiedenen Genießeranreizen, die sowohl kulturell als auch kulinarisch sind. Jeder Genießerpfad ist mit dem Wander-Siegel des Deutschen Wanderinstituts für Premium-

wege ausgezeichnet. Der neun Kilometer lange, reizvolle und abwechslungsreiche Genießerpfad „Tannenriesen“ führt durch den Freudenstädter Park- und Plenterwald. Auf naturbelassenen Pfaden erlebt der Wanderer atemberaubende Aussichten und kommt vorbei an der mächtigsten Tanne des Schwarzwaldes, der „Großvatertanne“.

Der 5,6 Kilometer lange, als Premiumwanderweg zertifizierte Genießerpfad „Kniebiser Klostersteig“ verbindet die

Geschichte mit der Gegenwart und verläuft durch urwüchsige, wilde Natur. Der fünf Kilometer lange „WildPfad“ startet am Besucherzentrum Kniebis, führt teilweise auf schmalen Pfaden und ist komplett ohne Texttafeln konzipiert. An 14 Stationen gibt es Hinweise auf Tiere, die für die Landschaft der Schwarzwaldhochlagen typisch sind.

Das NaturFreundehaus befindet sich im Freudenstädter Stadtteil

Kniebis. Es liegt an einem nach Süden offenen Berghang und lässt den Blick weit über den mittleren und südlichen Schwarzwald zu.

Die Küche versorgt Sie mit frischen und weitgehend regionalen (Bio) Produkten, gekocht wird noch wie bei Mama. Ob Wandergruppe, Familienurlaub oder der einzelne Westwegwanderer, hier werden Sie sich auf jeden Fall wohlfühlen. Familie Grunert kümmert sich liebevoll um jeden großen und kleinen Gast auf zwei oder auch vier Beinen.

Freudenstadt Tourismus
Tel.: +49 (0)7441 864 730
www.freudenstadt.de

NaturFreundehaus Kniebis
Tel.: +49 (0)7442 3294
www.naturfreundehaus-kniebis.de

Jeden Monat Gewinnchance auf einen Urlaub zu zweit!

Gewinnen Sie einen Urlaub zu zweit über 3 Nächte mit Frühstück im NaturFreundehaus.



Mittelbadische Presse
ZEITUNGEN DER ORTENAU

LESER PLUS

Gewinnspiel

Stichwort: **Freudenstadt**

Name/Vorname: _____

Straße/HNr.: _____

PLZ/Ort: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Ich bin bereits Abonnent: ja () / nein ()

Da ich, ich bin damit einverstanden, dass die Mittelbadische Presse/WBZ Verlag KG mich künftig über seine interessante Serviceleistungen und Angebote aus dem Print- und Online-Bereich per E-Mail, Post und Telefon informiert. Vertrauensgemäß: Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nicht. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit durch Nachricht in Textform an den Verlag oder per E-Mail an kundenservice@reiff.de widerrufen.

DM-AA

Datum / Unterschrift: _____

Teilnahme mit Angabe des Stichworts möglich bis 26.02.2019.

Per Fax: 0781 504 7409
Per E-Mail: gewinnspiel@reiff.de
Oder per Postkarte an:

Mittelbadische Presse, WBZ Media GmbH,
Gewinnspiel/Leser-Service,
Marlener Straße 9, 77656 Offenburg

Gewinnspiel AGB
Gutschein nicht übertragbar, nicht bar auszahlfar! An- und Abreisekosten gehen zu Lasten des Gewinners. Einlösbar in der Vor- oder Nachsaison. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird schriftlich informiert und in der Mittelbadischen Presse veröffentlicht, seine Adresse zur Gewinnabwicklung gespeichert. Eine Weitergabe der Teilnehmeradressen findet nicht statt. Mitarbeiter der Mittelbadischen Presse sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Eine Mehrfachteilnahme pro Verlosungstag ist ausgeschlossen. Mehrfacheinsendungen bzw. -anrufe werden nicht gezählt. Postannahmeschluss 26.02.2019.

IM TRAUERFALL

– Für Sie da



Foto: shutterstock.com/sherjac





infinitas
Bestattungen & Trauerbegleitung

Der gute Abschied mit Herz

07 81 - 96 75 75 75

www.infinitas-bestattungen.de

Hauptstraße 68, 77799 Ortenberg
Fabrikstraße 19, 77746 Schutterwald

	8			2				4
			6	7		8		
4	7		8		3	1		
		1				5		7
	6	2	3		5	4	1	
5		4				2		
		8	7		2		9	5
		7		3	8			
3				5			8	

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Bestattungsinstitut



- Bestattungen jeder Art
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Einrichtung für hygienische Versorgung
- Abschiedsnahme am offenen Sarg
- Eigener Kühlraum
- Vorsorge zu Lebzeiten

Telefonisch Tag und Nacht erreichbar ☎ **0781 42322**

auch an Sonn- und Feiertagen

Ebertplatz 19, 77654 Offenburg ✉ info@bestattungen-kiechle.de

gegenüber Ortenau Klinikum Offenburg 🌐 www.bestattungen-kiechle.de

SONDERSEITEN in den amtlichen Nachrichtenblättern

Pflegekräfte gesucht?

Inserieren Sie am
22. Februar 2019 auf
 unseren **Sonderseiten**
 mit dem Titel:

»Wir stellen ein:
Pflegekräfte gesucht!«



Anzeigenschluss: 19. Februar 2019, 16 Uhr

Information & Beratung: **0781/504-1456**
 oder anb.anzeigen@reiff.de



kleinanzeigen.bo.de
 Ihr Kleinanzeigenmarkt für die Ortenau

präsentiert



VINTAGE FLOHMARKT

NACHT

VON DER SHABBY CHIC KOMMODE ÜBER OMAS SILBER, BIS HIN ZU MUTTERS SCHLAGHOSE

DO. 4. APR. 18-22h



FREIRAUM OFFENBURG

MIT MUSIK, STREETFOOD UND GETRÄNKEN

KONTAKT FÜR AUSSTELLER: NACHTFLOHMARKT@REIFF.DE

ALLE INFOS UNTER: KLEINANZEIGEN.BO.DE/VINTAGENACHTFLOHMARKT

FREIRAUM OFFENBURG ★ MARLENER STR. 5 ★ 77656 OFFENBURG ★ [f3 FREIRAUMOFFENBURG](https://www.facebook.com/freiraumoffenburg)

BFP

Badens Fenster Profi

Neue Adresse:

Tel.: 0781/93 600 400

Gewerbestr. 44

77652 Offenburg Bohlsbach

ACHTUNG!
WIR ZIEHEN UM
23.02



Lesespaß für die ganze Familie!

SPARPREIS OFFENSIVE



TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH



Jetzt bis zu 5.750 €* Ersparnis.

Toyota Yaris Comfort white¹

1,0-l, 53 kW (72 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe, 5-Türer, Klima, Radio, ZV, elektrische Fensterheber vorne, Toyota Safety Sense u.v.m., Tageszulassung

BISHERIGER HAUSPREIS:

~~16.835 €~~

ERSPARNIS: 5.000 €*^{*}

NEUER HAUSPREIS:

11.835 €

Toyota C-HR Hybrid Team Deutschland²

1,8-l-Hybrid, 90 kW (122 PS), stufenloses Automatikgetr., 4x2, Klimaautom., Toyota Safety Sense, Multi-Media, Rückfahrkamera, metallic, Tageszulassung

BISHERIGER HAUSPREIS:

~~30.745 €~~

ERSPARNIS: 5.750 €*^{*}

NEUER HAUSPREIS:

24.995 €

¹Kraftstoffverbrauch Yaris Comfort: 1,0-l-VVT-i, 53 kW (72 PS), 5-Türer, 5-Gang-Schaltgetriebe, innerorts/außerorts/kombiniert 5,5/4,3/4,7 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 107 g/km.

²Kraftstoffverbrauch Toyota C-HR Team Deutschland, 1,8-l-Hybrid, Systemleistung 90 kW (122 PS), stufenloses Automatikgetriebe, 4x2, innerorts/außerorts/kombiniert 3,4/4,0/3,8 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 86 g/km. Abb. zeigen Sonderausstattung.

*Ersparnis gegenüber unserem bisherigen Hauspreis.

Autohaus Ehret GmbH

Nikolaus-Fässler-Str. 2, 77656 Offenburg, Tel. 07 81/96 91 600

www.toyota-ehret.de

**Hier könnte
Ihre Anzeige stehen.**

Landratsamt Ortenaukreis

Abfallwirtschaft

Eigenbetrieb



Aus gutem Grund ...

**Erdaushub verwerten –
aber richtig**

Jetzt online anbieten oder finden,
mit einem Klick zur Erdaushubbörse
www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Ihre Ansprechpartner:

Rolf Hurst, Tel. 0781 805-9682

Rainer Olschewski, Tel. 0781 805-9656

Nr. 1 bei
Verkäuferbewertungen
im Ortenaukreis
Quelle Immobilienscout 24



IMMOBILIENGRUPPE
R.G. BRÜNING
IMMOBILIEN GmbH
KEHL · OFFENBURG · STRASSBURG

OFFENBURG 0781 970 60 350
KEHL 07851 7079
www.bruening-immo.de

Do.: Kalbskopf · Fr.: Skrei-Kabeljau

Wochenende:
Rindfleisch Meerrettich/
Sauerbraten
Landgasthaus

Löwenzahn-salat

Krone Wild!

... die **Badische Küche**
ORTENBERG, 07 81 / 3 67 11
Durchgehend warme Küche
www.krone-ortenberg.de

Badisch Abo:
Do. Krautwickel mit Püree
Fr. Leberspätzle abgeschmälzt

Badische Küche, zum Mitnehmen!

Bedienung (m/w)
in Voll- und Teilzeit gesucht!



- Fenster
- Türen
- Markisen
- Rollläden
- Plexiglasplatten

**Besuchen Sie
unsere Ausstellung!**



BROSS
Kunststoff & Bauelemente GmbH
Fenster · Rollläden · Balken-Geländer
Haustüren · Markisen

Industriestraße 7
77656 Offenburg-Elgersweier
Tel. 07 81 / 5 39 93
www.fensterbau-bross.de

Inspektion mit
Mobilitätsgarantie



Pappelweg 14
77656 Offenburg - Uffhofen
Telefon 07 81 / 5 66 85

AUTO
SERVICE

Eckstein

Hogenmüller
Schreiner-Fachbetrieb

Moderner Fensterbau
Innenausbau
Haustüren
Möbelbau

Glaserei
Wintergärten
Rollläden
Bestattungen

Schreinerfachbetrieb
Hogenmüller GmbH
Binzburgerstraße 24
77749 Hohberg-Hofweier

Telefon (078 08) 91 08 92 + 12 23
Fax (078 08) 91 08 93
eMail: info@hogenmueller.com
www.hogenmueller.com

Küderle
Mobiler Pflegedienst
eine hilfreiche Hand
... seit 1991

Tagesbetreuung im Erzähl-Café Küderle
täglich von 7.00 bis 22.00 Uhr möglich

www.pkog.de
☎: 0781/73464

Jetzt bequem in Kehl
Wohnmobile mieten!

rent easy Kehl/Straßburg:
c/o Bürstner GmbH & Co. KG
Elsässer Str. 80
77694 Kehl-Neumühl

Tel. 07851 / 85-955
kehl@rent-easy.de

Online buchen: www.rent-easy.de



Mit **aller**
Energie dabei

Ihr Qualitätslieferant
aus der Ortenau



- » Service rund um Ihre Tankanlage
- » Standard-, Premium- und Bioheizöl
- » Rückkauf von Heizölen

Direkt an der A5, Ausfahrt Lahr (56)

Tank- und Waschpark Lahr
Einsteinallee 2 · 77933 Lahr
Tel. 07821 / 9 06 89-0

» www.guenther-lahr.de

Leben wie in einer großen Familie!



Besichtigung
jeden Freitag 14-18 Uhr

**Seniorenzentrum
Sternenmatt**

Gerne beraten wir Sie persönlich.
☎ 0 781 / 9705 1234

Träger der Einrichtung:
WIWA Seniorendienstleistungen GmbH
Winkelwald 2-4, 77787 Nordrach

**Wohngemeinschaft für
pflegebedürftige Senioren**

Gemeinsam statt einsam.
www.seniorenwohnen-ortenau.de

Tagespflege tägl.

Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr
Sa. + So. 10.00 - 16.00 Uhr
www.seniorentreff-sternenmatt.de

Seniorenwohnen Sternenmatt · Untere Matt 7 · 77799 Ortenberg